



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | 1. Dezember 2021



- Anzeige -



JUNGJOHANN & JENSEN GARTEN- & LANDSCHAFTSBAU

Glasewitzer Chaussee 50 • 18273 Güstrow
Tel.: +49 (0) 3843 218400 • Fax: +49 (0) 3843 218401
info@jungjohannjensen.de

www.jungjohannjensen.de





Bekanntmachungen der Barlachstadt Güstrow

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.10.2021

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0580/21

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.10.2021 die Annahme einer Sachspende in Form von 12 bedruckten T-Shirts im Wert von 300,59 € von der Firma KTF Klimatechnik Friis GmbH.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0582/21

Personalentscheidung

Beschluss Nr.: VII/0583/21

Personalentscheidung

Beschluss Nr.: VII/0576/21

Personalentscheidung

Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung am 28.10.2021

Öffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: VII/0590/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 die Neubesetzung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes im Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport:

Mitglied alt: Jens-Hagen Schwadt

Mitglied neu: Kevin Sell

Stellvertretendes Mitglied alt: Kevin Sell

Stellvertretendes Mitglied neu: Jens-Hagen Schwadt

Beschluss Nr.: VII/0595/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021: In der Zeit vom 28.11. bis zum 24.12.2021 (Adventszeit) werden die Parkscheinautomaten in der Innenstadt (ausgewiesenes Altstadtsanierungsgebiet) mit Ausnahme des Parkhauses in der Baustraße außer Betrieb gesetzt.

Beschluss Nr.: VII/0598/21

1. Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow verurteilt den Anschlag auf die Inschrift vor der ehemaligen Synagoge und die Stolpersteine vor dem jüdischen Gemeindehaus. Antisemitismus jeglicher Ausprägung ist entschieden zu widersprechen und darf nicht im öffentlichen Raum länger als zur Spurensicherung sichtbar sein.
2. Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beauftragt die Verwaltung die Verschmutzungen der Inschrift für die ehemalige Synagoge im Krönchenhagen restlos zu beseitigen. Die Initiative „Jüdisches Gedenken“ konnte nicht alles entfernen. Die Reinigung sollte umgehend erfolgen, da aktuell die Jüdischen Gedenkwochen in Güstrow stattfinden.
3. In einem zweiten Schritt soll die Verwaltung prüfen, ob eine rutschfreie Versiegelung der Inschrift möglich ist, um in Zukunft die Reinigung zu erleichtern. Dies ist notwendig, weil antisemitische Schmierereien leider zunehmen.

Beschluss Nr.: VII/0550/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 den Wirtschaftsplan 2022 des Städtischen Abwasserbetriebes Güstrow.

Beschluss Nr.: VII/0527/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021

1. die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 22 Distelberg (Anlage 1) bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (B) im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB. Die Begründung (Anlage 2) wird gebilligt.
2. die Satzung über 2. Änderung des Bebauungsplan Nr. 22 Distelberg gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

([Siehe Seite 5](#))

Beschluss Nr.: VII/0543/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 die 15. Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Barlachstadt Güstrow vom 9. November 2007. Die Gebührenkalkulation wird gebilligt und zur Kenntnis genommen. ([Siehe Seite 6](#))

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf
im Vorzimmer des Bürgermeisters
bei Frau Bartock, Telefon 769-101,
einen Termin.

Gesprächstermine mit dem Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow,
Herr Andreas Ohm, steht Ihnen für Fragen
und Anliegen gern zur Verfügung.

Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter
Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Beschluss Nr.: VII/0534/21

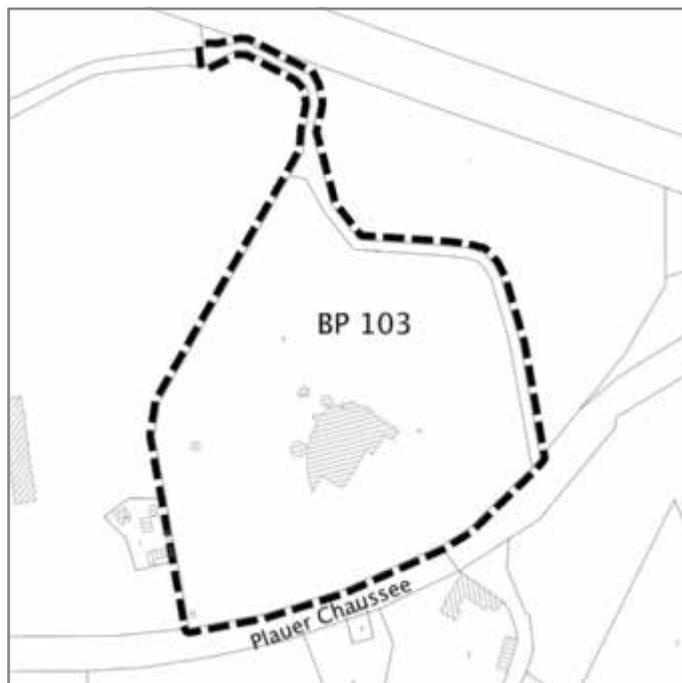
Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 den vorliegenden Entwurf als Grundlage für die Ausführung des Ersatzneubaus Brücke Nr. 63 Falkenflucht über den Mühlbach.

Beschluss Nr.: VII/0535/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 den vorliegenden Entwurf als Grundlage für die Ausführung des Ersatzneubaus Brücke Nr. 49 Dehmerer Straße über den Au graben. Die Ausführung ist an die Bereitstellung von Fördergeldern gebunden.

Beschluss Nr.: VII/0537/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 103 - Oase gemäß § 2 Abs. 1 BauGB. Städtebauliches Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung eines Sonstigen Sondergebiets zu schaffen, um so die weitere Entwicklung des Standorts Oase zu gewährleisten. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 103 Oase umfasst das Flurstück 10/1 sowie einen Teil des Flurstücks 16/1, Flur 37 der Gemarkung Güstrow mit einer Fläche von ca. 5,7 ha. Das Plangebiet ergibt sich aus dem Übersichtsplan (Anlage 1), der Bestandteil des Beschlusses ist.



Übersichtsplan: Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 103 - Oase, Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 30.06.2021

Beschluss Nr.: VII/0539/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung vom 28.10.2021, dass in dem Quartier „südliche Schweriner Vorstadt“ eine Tempo-30-Zone eingerichtet wird. Der Bürgermeister als örtlich zuständige Straßenverkehrsbehörde wird beauftragt, die hierfür erforderliche verkehrsbehördliche Anordnung zu erlassen und umzusetzen.

Beschluss Nr.: VII/0540/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 gemäß § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) die in der Anlage zusammengestellte Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg.

Beschluss Nr.: VII/0542/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021:

1. die Reduzierung des Geltungsbereichs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg auf eine Fläche von 7,9 ha. Dieser umfasst die Flurstücke 15/6 (Teilbereich), 15/7, 15/8, 15/10, 15/11, 21 (Teilbereich), 22/12, 22/13, 22/14, 22/15, 22/16, 22/18, 22/20, 23/3 (Teilbereich), 23/4 (Teilbereich) der Flur 11 und das Flurstück 56 (Teilbereich, Bredentiner Weg) der Flur 7.
2. die Rückkehr vom Normalverfahren nach § 2 BauGB zum vereinfachten Verfahren nach § 13 a BauGB.
3. den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg mit Stand August 2021 (Anlage 1). Der Entwurf der Begründung mit Stand August 2021 (Anlage 2) wird gebilligt.
4. den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg (August 2021) mit der Begründung nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen und die beteiligten Träger öffentlicher Belange von der Auslegung zu benachrichtigen.
5. gemäß § 4 Abs. 2 BauGB die Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden kann, zum Plan- und Begründungsentwurf (August 2021) im Parallelverfahren einzuholen (§ 4a Abs. 2 BauGB).

(Siehe Seite 5)

Beschluss Nr.: VII/0541/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 den vorliegenden Entwurf als Grundlage für die Ausführung der Oberflächengestaltung des Bärstammwegs im Abschnitt vom Parumer Weg/Heideweg bis Güstrower Baumschule.

Beschluss Nr.: VII/0544/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 den vorliegenden Entwurf als Grundlage für die Ausführung der Oberflächengestaltung der Fahrradstraße Schwarzer Weg im Abschnitt von der Goldberger Straße (L 17) bis zum Abschluss des Rad-/Gehweges.

Beschluss Nr.: VII/0548/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021

1. die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 98 Alte Gärtnerei 2. BA (Anlage 1) bestehend aus Planzeichnung (Teil A) und Text (Teil B). Die Begründung (Anlage 2) wird gebilligt.
2. die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 98 Alte Gärtnerei 2. BA gemäß § 10 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss Nr.: VII/0552/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 den jährlichen Betriebskostenzuschuss an den Güstrower Sportclub 09 (GSC 09) entsprechend dem Pachtvertrag für das Jahnstadion ab 2017 für weitere fünf Jahre zur Verfügung zu stellen.

Nächste Sitzung der Stadtvertretung Güstrow

**Mittwoch, 08.12.2021, 18:00 Uhr
(Bitte Terminänderung beachten!)**

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Die letzte Zahlung erfolgt zum 31.03.2026. Die Höhe des jährlichen Zuschusses beträgt 57.500,00 €. Durch den GSC 09 ist jährlich bis zum 31.03. des Folgejahres ein Verwendungsnachweis inklusive lückenloser Auflistung aller Erträge und Aufwendungen für das Jahnstadion zu erstellen und einzureichen. Es sind Kopien aller Rechnungen mit dem Verwendungsnachweis einzureichen, um eine umfassende Prüfung zu ermöglichen.

Sollte die Prüfung ergeben, dass die Betriebskosten den Betrag in Höhe von 57.500,00 € im Vorjahr überstiegen haben, bezuschusst die Barlachstadt Güstrow den GSC 09 mit 50 % der überstiegenen Kosten bis zu einer Höhe von maximal 60.000,00 €.

Sollte die Prüfung ergeben, dass die Betriebskosten einen Betrag in Höhe von 55.000,00 € im Vorjahr nicht erreicht haben, so ist die Differenz zur Hälfte an die Barlachstadt Güstrow bis zum 30.04. des Folgejahres zu erstatten. Die andere Hälfte kann vom GSC 09 eigenverantwortlich verwendet werden.

Betriebskosten zwischen 55.000,00 € und 57.500,00 € müssen nicht an die Barlachstadt Güstrow zurückgezahlt werden und können vom GSC 09 eigenverantwortlich für das Jahnstadion verwendet werden. Durch diese Verfahrensweise wird für den Verein ein Anreiz zum sparsamen und wirtschaftlichen Umgang mit dem Zuschuss geschaffen.

Beschluss Nr.: VII/0554/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Gemeinnützigen Gesellschaft für Kinder und Jugendhilfe des ASB mbH als Träger der Kindertagesstätte „Klimperkiste“ abgeschlossen wurde.

Beschluss Nr.: VII/0555/21

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 28.10.2021 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 24 KiföG M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der Gemeinnützigen Gesellschaft für Kinder und Jugendhilfe des ASB mbH als Träger der Kindertagesstätte „Haus Sonnenblume“ abgeschlossen wurde.

Grüße zum Jahreswechsel

Liebe Güstrower Bürgerinnen und Bürger,



die Zulassung der unterschiedlichen Corona-Impfstoffe hat in diesem Jahr viele Leben gerettet. Fast schien es, als hätten wir das Virus besiegt. Leider müssen wir aktuell wieder zusehen, wie die Infektionszahlen steigen und erneut Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie notwendig werden.

Wir stehen vor der Herausforderung und Frage, wie verbringen wir die Weihnachtsfeiertage? Wo und mit wem feiern wir in das neue Jahr? Oder wollen wir über die Feiertage gar verreisen? Auf jeden Fall wird es einfacher, wenn viele von uns geimpft sind.

Für welche Möglichkeit Sie sich auch entscheiden, ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Stunden mit der Familie oder mit Freunden und ein gesundes neues Jahr 2022.

Bleiben Sie gesund!

**Jhr Arne Schuldt
Bürgermeister**

Sitzungstermine der Stadtvertretung Güstrow und deren öffentlich tagenden Ausschüsse im Jahr 2022

Bau- und Verkehrsausschuss	Ausschuss für Jugend, Schule, Kultur und Sport	Ausschuss für Senioren, Familie und Soziales	Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaftsförderung	Finanzausschuss	Hauptausschuss	Stadtvertretung
Montag 18:30 Uhr	Montag 17:30 Uhr	Dienstag 17:00 Uhr	Montag 18:00 Uhr	Dienstag 18:30 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr	Donnerstag 18:00 Uhr
10.01.	10.01.	11.01.	17.01.	18.01.	03.02.	24.02.
28.02.	28.02.	01.03.	07.03.	08.03.	24.03.	07.04.
11.04.	11.04.	12.04.	21.04. (Do.)	19.04.	05.05.	19.05.
23.05.	23.05.	24.05.	30.05.	31.05.	16.06.	30.06.
08.08.	08.08.	09.08.	15.08.	16.08.	01.09.	15.09.
19.09.	19.09.	20.09.	26.09.	27.09.	13.10.	27.10.
02.11. (Mi.)	02.11. (Mi.)	01.11.	07.11.	08.11.	24.11.	08.12.

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem jeweiligen Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Erneute öffentliche Auslegung des Entwurfs der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in ihrer Sitzung am 28.10.2021 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg beschlossen und die Begründung gebilligt sowie die öffentliche Auslegung nach § 13a Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Entwurf der Begründung dazu liegen in der Zeit vom

09.12.2021 bis 14.01.2022

im Flur des Stadtentwicklungsamtes der Barlachstadt Güstrow, 4. OG, Baustraße 33, während folgender Zeiten

Mo.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr
Di.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Do.: von 9:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr
Fr.: von 9:00 - 12:00 Uhr

öffentlich zu jedermanns Einsicht aus. Zusätzlich können telefonisch Termine vereinbart werden. Die Planungsunterlagen können darüber hinaus ab dem 09.12.2021 für die Dauer der Auslegung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter dem Pfad www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/oeffentliche-auslegungen sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad: <https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> eingesehen werden.

Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Ziel für das Plangebiet ist die planungsrechtliche Vorbereitung für die Entwicklung eines gemischt genutzten neuen Wohnquartiers. Während der Öffentlichkeitsbeteiligung können von jedermann Stellungnahmen zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

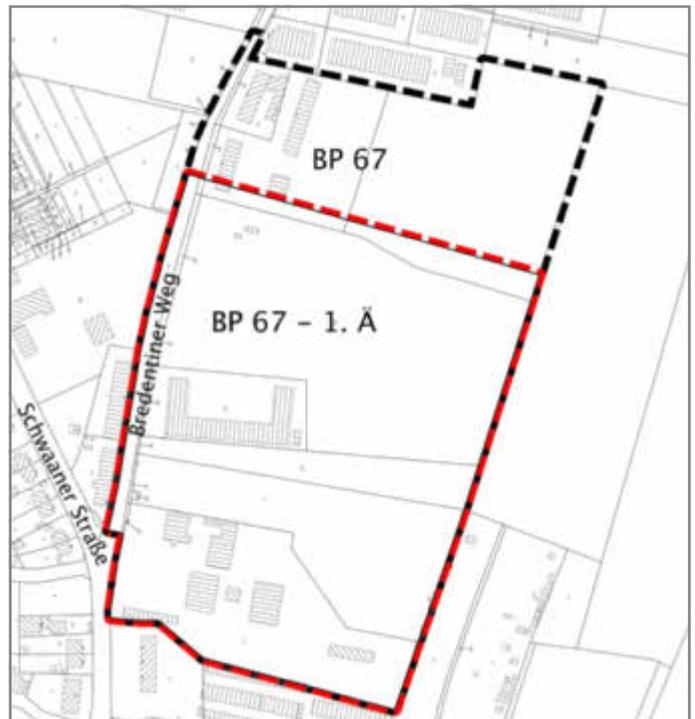
Güstrow, 19.11.2021

Der Bürgermeister
Arne Schuldt



Bezugsmöglichkeiten für den Güstrower Stadtanzeiger

- kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow,
- kostenlose Einzelabgabe im Rathaus der Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow,
- Volltext lesbar im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/
- Download im Internet unter www.guestrow.de/stadt-kultur-politik/stadtanzeiger/,
- Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten beim Herausgeber, Barlachstadt Güstrow, Markt 1, 18273 Güstrow



Übersichtsplan: Geltungsbereich der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 67 - Östlich Bredentiner Weg (rote Grenze)

Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 30.06.2021

www.guestrow.de

Satzung der Barlachstadt Güstrow über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Distelberg im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow hat in der Sitzung am 28.10.2021 die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Distelberg der Barlachstadt Güstrow im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) in der Fassung vom Juli 2021 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wurde in der vorliegenden Fassung vom Juli 2021 gebilligt. Der räumliche Geltungsbereich der Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Distelberg ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen. Er umfasst die Flurstücke 103/8 (teilweise/tw), 104/5 (tw), 104/6 (tw) der Flur 10 sowie die Flurstücke 2/26 (tw), 2/47 und 2/48 (tw) der Flur 21, Gemarkung Güstrow. Die Satzung über die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Distelberg im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB öffentlich bekannt gemacht. Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Distelberg tritt mit Ablauf des Tages der Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die Satzung mit der Begründung ab diesem Tag in der Stadtverwaltung Güstrow, Stadtentwicklungsamt, Abteilung Stadtplanung, im 4. OG der Baustraße 33, während der Sprechzeiten

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 17:00 Uhr

und zusätzlich nach telefonischer Vereinbarung einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Darüber hinaus ist die Satzung mit der Begründung auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter <https://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/bebauungs->

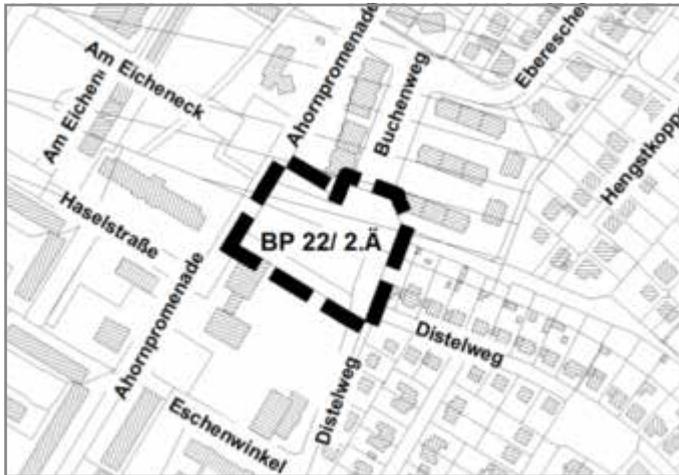
planung sowie im Bau- und Planungsportal MV unter dem Pfad:
<https://bplan.geodaten-mv.de/Bauleitplaene> einsehbar.

Hinweise:

1. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
2. Gemäß § 215 Abs. 1 BauGB werden unbeachtlich
 1. eine nach § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 bis 3 beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
 2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
 3. nach § 214 Absatz 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. § 215 Abs. 1 Satz 1 gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a beachtlich sind.
3. Soweit gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, die in der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können diese nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Dies gilt nicht, wenn Anzeige, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften verletzt wurden.

Barlachstadt Güstrow, 19..11.2021

Der Bürgermeister
Arne Schuldt Siegel



Übersichtsplan: Geltungsbereich der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 22 - Distelberg

Kartengrundlage: ALKIS-Daten MV, Stand: 31.12.2020

15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung der Barlachstadt Güstrow vom 09.11.2007

Präambel

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird durch den Beschluss der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow vom 28.10.2021 die Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Barlachstadt Güstrow vom 9. November 2007 wie folgt geändert:

Artikel 1

1. Der § 4 der Gebührensatzung wird wie folgt geändert:
Die Gebühren betragen je Meter Frontlänge jährlich:

a) in der Klasse 1	12,28 €
b) in der Klasse 2	15,48 €
c) in der Klasse 3	5,47 €
d) in der Klasse 4	3,20 €
e) in der Klasse 5	0,93 €

Artikel 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Güstrow, 05.11.2021

Schuldt
Bürgermeister



Verfahrensvermerk:

Die 15. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Straßenreinigung in der Barlachstadt Güstrow wurde am 10.11.2021 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/ zur Verfügung gestellt und tritt am 01.01.2022 in Kraft. Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der derzeit gültigen Fassung nur innerhalb eines Jahres geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.

Impressum

Erscheinungsweise: 8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag: 1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen: verteilt an alle Haushalte der Barlachstadt Güstrow, im übrigen Einzelabgabe (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber: Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion: Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen, Druck, Verteilung: LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, 039931 579-0
Bildnachweis: Titelbild, S. 9, 15 u. 16: Barlachstadt Güstrow, S. 13: Astrid Bartels, S. 14: © Uwe Aufderheide, © Annette Etges/Suhrkamp Verlag, S. 15: © SLUB Dresden | Deutsche Fotothek | Berthold Kegebein
Auflage: 17.800 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.

Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 28.10.2021

„Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“

Die Barlachstadt Güstrow unterstützte die GüstrowCard Betreiber-gesellschaft mbH bei der Beantragung einer Zuwendung für eine Personalausgabenförderung sowie ein Aktivitätsbudget aus dem Sofortprogramm „Re-Start Lebendige Innenstädte M-V“ zur Förderung von Citymanagementmaßnahmen durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit. Die Antragstellung beinhaltet die Förderung einer Citymanagementmaßnahme für zwei Jahre vom 01.01.2022 - 31.12.2023 als 70-prozentige Personalkostenförderung und eines Aktivitätsbudget als nicht rückzahlbaren Zuschuss. Der Förderantrag wurde eingereicht.

Breitbandversorgung in der Barlachstadt Güstrow

Ende September fand ein Gespräch zur Vorstellung des geplanten Glasfaser-Eigenausbaus der Deutschen Telekom AG für das Jahr 2022/2023 in der Barlachstadt Güstrow statt. Die Deutsche Telekom AG hat Interesse, in der Barlachstadt Güstrow ca. 11 Mio. € in den Glasfaser-Eigenausbau zu investieren und ca. 9.600 Güstrower Haushalte mit einem Breitbandanschluss zu versorgen. Dafür wurde eine Absichtserklärung (LOI) mit der Deutschen Telekom AG unterzeichnet.

Thomas-Müntzer-Schule - Sanierung Altbauteil

Die Dachdeckungsarbeiten inkl. der Montage der Indach-Photovoltaikanlage sind abgeschlossen. Die Fassade ist zu großen Teilen fertiggestellt, hier wurde mit dem Rückbau des Gerüsts begonnen. Die Rohbauarbeiten laufen, es werden der Fahrstuhlschacht sowie die Maurer- und Betonarbeiten in Innenbereich ausgeführt. Die Fernwärmestation wurde im zukünftigen Technikraum provisorisch angeschlossen, um eine Beheizung des Neubaus und Containers zu gewährleisten. Die Elektrorohrinstallation ist fast abgeschlossen. In der 44. Kalenderwoche sollen die Innenputzarbeiten beginnen. Zudem wurden in der Zufahrt vor dem Altbau die neuen Ver- und Entsorgungsleitungen verlegt. Obwohl es bei einigen Gewerken zu Verzögerungen aufgrund der coronabedingten Materialknappheit kommt, befindet sich das Bauvorhaben im Wesentlichen im Zeitplan.

Baugebiet Suckower Tannen

Die erste Ausschreibungsrunde für das Baugebiet wurde in der Mai-Ausgabe des Güstrower Stadtanzeigers veröffentlicht und endete am 02.07.2021. Zunächst wurde der Zuschlag für 19 Grundstücke erteilt, aber auf Grund der gestiegenen Baukosten sind mittlerweile acht Bieter vom Kauf zurückgetreten. Die Veräußerungen der verbleibenden 11 Grundstücke, deren Gebote zwischen 111,00 €/m² und 150,00 €/m² lagen, sollen ab November 2021 beurkundet werden. Die Mehrheit der Erwerber sind Güstrower Bürger. Im Rahmen der aktuellen Ausschreibung, die noch bis zum 05.11.21 läuft, sind bis dato fünf Gebote eingegangen. Im Gegensatz zur ersten Ausschreibung ist das Interesse merklich zurückgegangen.

Berichterstattung gem. § 30 Gemeindehaushaltsverordnung

Unter Berücksichtigung der geplanten Abschreibungen weist der Ergebnishaushalt 2021 derzeit noch ein leichtes Plus aus. Der jahresbezogene Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen beträgt zum 30.09.2021 etwas über 1 Mio. €.

Bei den Investitionsauszahlungen gibt es nach wie vor Probleme in der Umsetzung. Geplant sind 2021 Investitionsauszahlungen in Höhe von 12,9 Mio. €, zuzüglich der Ermächtigungsübertragungen aus den Vorjahren in Höhe von 13,5 Mio. €. Ausgezahlt wurden per 30.09.2021 7,3 Mio. €, per 22.10.2021 7,79 Mio. €.

Jahresabschluss 2017

Der Jahresabschluss 2017 wurde am 11.10.2021 an das Rechnungsprüfungsamt übergeben. Gemäß Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses vom 15.04.2021 soll die Prüfung durch externe Prüfer erfolgen. Am 15.11.2021 findet das Auftaktgespräch mit den Prüfern und dem Rechnungsprüfungsamt statt und in den folgenden Tagen soll die Prüfung vor Ort fortgesetzt werden.

Freiwillige Feuerwehr - Fahrzeugtechnik

Die Ersatzbeschaffung der Drehleiter liegt weiterhin im Plan. Im September fand eine Rohbaubesprechung statt. Nach derzeitigem Stand kann die neue Drehleiter Ende November diesen Jahres übernommen werden. Für die anstehende Ersatzbeschaffung des Löschgruppenfahrzeuges LF 8/6 konnte nach einer erfolgreichen europaweiten Ausschreibung der Auftrag im Oktober 2021 erteilt werden. Im Entwurf des Haushaltsplans sind weitere Mittel für Neu- und Ersatzbeschaffungen vorgesehen. Die Barlachstadt Güstrow hat einen Antrag beim Landesförderprogramm „zukunfts-fähige Feuerwehr“ für die finanzielle Unterstützung bei der Beschaffung eines TLF 3000 gestellt.

Luftqualität in den städtischen Grund- und Regionalschulen

In den Grund- und Regionalschulen der Barlachstadt Güstrow wurden 3 verschiedene CO²-Ampeln getestet. Lediglich die Grundschule „G. F. Kersting“ befürwortet die Beschaffung von CO²-Ampeln für die Klassen- und Fachräume. Ein Fördermittelantrag wurde für die Anschaffung von 12 CO²-Ampeln für die Grundschule gestellt. Der Auftrag wird in der 43. KW ausgelöst. Sofern die Geräte geliefert werden, erfolgt der Einbau.

Neuaufstellung Flächennutzungsplan und Landschaftsplan

Für die Neuaufstellung des Flächennutzungsplans laufen aktuell die Fortschreibungen der Fachplanungen Verkehrsentwicklungsplan Vorrangstraßennetz und Landschaftsplan sowie die Abstimmungen mit dem Städtischen Abwasserbetrieb zum Abwasserbe-seitigungskonzept, mit dem Landkreis zu den Altlasten und mit der Forst zum Wald und möglichen Aufforstungsflächen.

Abriss Bärstammweg 5 – 8

Die AWG plant im November die Schadstoffsanierung im Gebäude durchführen zu lassen. Diese Arbeiten werden voraussichtlich 4 bis 6 Wochen in Anspruch nehmen. Im Januar wird dann mit dem Abriss begonnen.

Laubbeseitigung

Die Mitarbeiter*innen des Baubetriebshofes haben in der Vorwoche mit der Laubbeseitigung im Stadtgebiet begonnen. Der Einsatz von ca. 100 Big Bags an verschiedenen Schwerpunktstraßen soll den Bürgern der Barlachstadt die Entsorgung des Laubes erleichtern. Die Abfallbehälter sind ausschließlich für das anfallende Laub von Straßenbäumen zu verwenden. Die rechtlichen Rahmenbedingungen lassen leider nur im begrenzten Umfang eine kostenlose Laubbeseitigung durch den Baubetriebshof zu. Der Ermessensspielraum wurde dabei ausgeschöpft. Es können keine weiteren Standorte aufgenommen werden.

Herbststürme

Die ersten Herbststürme des Jahres haben keine größeren Schäden am Baumbestand im Stadtgebiet verursacht. Die in den Sommermonaten durchgeführten Verkehrssicherungsmaßnahmen trugen dazu erheblich bei.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

Ausschreibungen

Baugrundstücke im Baugebiet „Suckower Tannen“

Die Barlachstadt Güstrow beabsichtigt Baugrundstücke im Baugebiet „Suckower Tannen“ an zukünftige Bauherren zu veräußern (rosa im Plan markiert). Diese befinden sich im Bereich der rechtskräftigen Bebauungspläne Nr. 6a und 6b und sind sofort bebaubar. Das Mindestgebot beträgt 110,00 €/m² und beinhaltet sämtliche Erschließungskosten mitsamt der Vermessung. Es wird eine Beleihungsvollmacht von maximal 700.000 € gewährt. Die Vertragsdurchführungskosten trägt der Antragsteller.

Gebote können zunächst innerhalb einer Frist bis zum **04.02.2022** abgegeben werden. Gebote, die sich auf andere Gebote beziehen, werden von der Wertung ausgeschlossen. Ausschlaggebend für die Fristwahrung ist der Poststempel. Die Anträge sind mit einem Gebot, welches mindestens 110,00 €/m² (Mindestgebot) betragen muss, der Parzellenangabe und ggf. einer Begründung, in einem

verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk: „Nicht öffnen - Ausschreibung Suckow“ an die Stadtverwaltung Güstrow, Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, zu richten.

Es wird darauf hingewiesen, dass ein Verkauf an Hausbauunternehmen bzw. Bauträger ausgeschlossen ist. Zudem darf pro Erwerber maximal ein Grundstück erworben werden.

Bei Rückfragen steht Ihnen Herr Treichel unter der Telefonnummer 03843 769-483 oder per E-Mail unter thomas.treichel@guestrow.de gerne zur Verfügung.

Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen jederzeit für ungültig zu erklären.

Güstrow, 01.12.2021



B-Plan 6b "Suckow 1 - Suckower Tannen"		
Nr. Baugrundstück	Flurstück/e	Gesamtfläche in m ²
1	344/2	942
4	344/5	890
5	344/7	862
9	344/11	651
10	344/13	879
11	344/12	924
12	344/15	926
15	344/19	620
16	344/20	625
17	344/18	899
18	344/22	885
19	344/23	878
20	240	901
23	243	878
34	345/15	562
36	345/9	660
37	345/7	628
38	345/8	622
40	345/3	544
41	345/2	587
42	345/1	719

B-Plan 6a „Suckow 1-Kattenberg-Dorfstraße“		
Nr. Baugrundstück	Flurstück/e	Gesamtfläche in m ²
25	273/1	1.136
27	272/1, 276/4, 277	778

Legende

- Flurgrenze
- Flurstücksgrenze vorhanden
- geplante Flurstücksgrenze
- Grenze Geltungsbereich B-Plan
- Baugrenze
- öffentliche Flächen (Straßen etc.)
- Baugrundstücke im B-Plan Nr. 6b "Suckow 1 - Suckower Tannen"
- Baugrundstücke im B-Plan Nr. 6a "Suckow 1 - Kattenberg - Dorfstraße"
- bereits vergebene Grundstücke

Grundstück Mühlenstraße 47

Grundstücksgröße:	293 m ²
Nutzfläche EG + 1. OG:	ca. 175 m ²
Verkehrswert:	35.000,00 €
Denkmalpflegerische Bewertung:	Einzeldenkmal
Nutzung:	2-geschossiges Wohnhaus (leerstehend)



Die Barlachstadt Güstrow als Eigentümerin bietet das Gebäudegrundstück Mühlenstraße 47 zum Verkauf an. Das Objekt befindet sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Altstadt“ Güstrow. Der Verkauf erfolgt zum Höchstgebot, soweit dieses mindestens dem aktuellen Verkehrswert entspricht. Die Kosten für das Verkehrswertgutachten sind zusätzlich durch den Erwerber zu tragen. Das Gebäudegrundstück befindet sich im Zentrum der Barlachstadt Güstrow in der Mühlenstraße, in direkter Nachbarschaft des Derz'schen Hauses. Das Gebäude steht seit vielen Jahren leer und befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand.

Das zweigeschossige Giebelhaus mit einer massiven klassizistischen Putzfassade stammt aus dem ersten Viertel des 19. Jahrhunderts. Das Gebäude präsentiert sich mit einer dreiachsigen Straßenfassade, die durch breite geschossübergreifende Lisenen und durch einen hohen Giebelaufsatz mit Dreiecksgiebel gekennzeichnet ist. Im Original erhalten sind das große gesprossene Fenster im Giebelaufsatz sowie die Holzeingangstür mit einer holzverkleideten Laibung. Die verputzte Rückfassade ist durch neuzeitliche Veränderungen in ihrer ursprünglichen Gestalt verändert. Die vorhandene Bausubstanz ist durch jahrelangen Leerstand schwer geschädigt. Es sind bereits Deckendurchbrüche zu erkennen. Es muss davon ausgegangen werden, dass auch die Holzbalken der Decken schwere Schäden durch Moderfäule und Holzabbau erlitten haben. Ein Schwammbefall kann nicht ausgeschlossen werden. Die Bausubstanz muss grundlegend und durchgreifend instandgesetzt und neu ausgebaut werden.

Das Gebäude ist zu sanieren. Die Sanierung ist innerhalb von 4 Jahren nach Abschluss des Kaufvertrages abzuschließen. Für die Durchführung der Sanierung werden im Rahmen der Städtebauförderung Städtebaufördermittel in Höhe von max. 50 % der förderfähigen Kosten als Pauschalförderung und als 100-prozentiger

Zuschuss in Aussicht gestellt. Die Bereitstellung der Fördermittel steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Landesförderinstitut.

Mit dem Kaufantrag einzureichen sind ein Sanierungs- und Nutzungskonzept, ein Finanzierungskonzept, ein Finanzierungsnachweis der Bank und ein Bauzeitenplan.

Besichtigungswünsche des Objektes und Einsichtnahme in die vorhandenen Unterlagen vereinbaren Sie bitte unter Tel. 03843 769-443 (Frau Techel).

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum **28.02.2022** an die Barlachstadt Güstrow, Abt. Zentrales Gebäudemanagement, Markt 1, 18273 Güstrow, mit dem Vermerk - *Ausschreibung Mühlenstraße 47 bitte nicht öffnen* -.

Die Vergabe erfolgt gem. den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadt-eigener Grundstücke und steht unter dem Vorbehalt eines Beschlusses durch die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow.

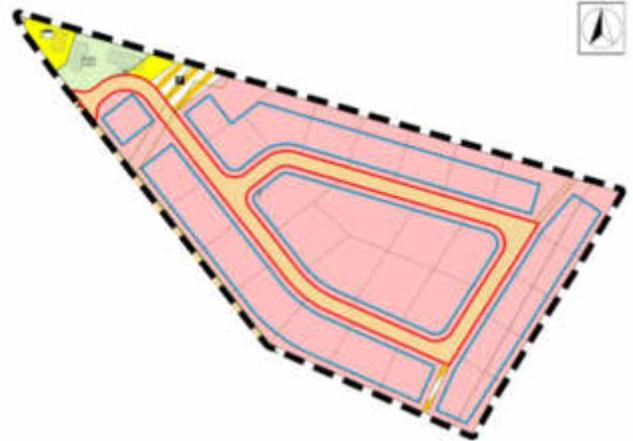
Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

Straßenname für das neue Wohngebiet am Fischerweg gesucht

Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgerufen, Vorschläge für den Straßennamen für die Straße im neuen Wohngebiet am Fischerweg (Bebauungsplan Nr. 91) zu unterbreiten. Die neue Straße ist auf dem Plan ersichtlich.

Bitte senden Sie Ihre Vorschläge bis zum **14.01.2022** per Post an den Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow, oder per E-Mail an karin.bartock@guestrow.de.

Die Vorschläge werden Grundlage für eine abschließende Entscheidung durch die Stadtvertretung sein.



Fertigstellungstermin für Armesünderstraße verschiebt sich in das Frühjahr 2022

Der Fertigstellungstermin für das Bauvorhaben Armesünderstraße zum Ende des Jahres 2021 kann nicht eingehalten werden. Wie der Bauunternehmer und der Baustofflieferant mitteilten, gibt es Lieferschwierigkeiten für das Natursteinpflaster. Begründet wird die Verspätung durch den Lieferanten mit pandemiebedingten Engpässen und Produktionsausfällen sowie geänderten Transportabläufen.

In Abhängigkeit vom Witterungsverlauf ist mit einer Fertigstellung erst im Frühjahr 2022 zu rechnen.

Stellenausschreibungen

Die Barlachstadt Güstrow bietet ein Studium zum

Bachelor of Laws - Öffentliche Verwaltung (m/w/d)

zum **01.10.2022** an. Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Höchstalter am Tag der Einstellung: 34 Jahre (bei schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten Menschen: 37 Jahre),
- Fachhochschulreife bzw. allgemeine Hochschulreife,
- gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse,
- Interesse am Umgang mit komplexen Rechtsvorschriften,
- kunden- und dienstleistungsorientiertes Auftreten,
- Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen für die Ernennung zum Beamten (m/w/d)

Der Studiengang dauert 3 Jahre und gliedert sich wie folgt:

- 18 Monate Grundlagenstudium an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung, Polizei und Rechtspflege in Güstrow,
- 12 Monate berufspraktische Studienzeit in den Ämtern der Stadtverwaltung Güstrow,
- 6 Monate Vertiefungsstudium an der Fachhochschule

Der Studiengang besteht aus Modulen, in deren Verlauf jeweils Prüfungen abgelegt werden. Im Grundlagenstudium erwerben die Anwärter (m/w/d) Kenntnisse u. a. auf den Gebieten Staats- und Europarecht, Kommunalrecht, Verwaltungsrecht, Polizei- und Ordnungsrecht sowie Recht des öffentlichen Dienstes, die sie während der sich anschließenden berufspraktischen Ausbildung in der Stadtverwaltung eigenständig anwenden sollen.

Dem berufspraktischen Jahr folgt das Vertiefungsstudium, in welchem auch die Bachelorarbeit geschrieben wird. Die theoretische als auch die praktische Ausbildung erfolgt am Standort Güstrow. Während des Studiums befinden Sie sich in einem Beamtenverhältnis auf Widerruf als Stadtverwaltungsinspektoranwärter*in.

Wir bieten:

- ein finanziertes und praxisorientiertes Studium,
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung,
- 30 Tage Urlaub pro Jahr,
- eine attraktive Besoldung,

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihr Bewerbungsschreiben, Ihren tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie des letzten Schulzeugnisses im PDF-Format bis zum **31.01.2022** an Sandra.Kloss@guestrow.de oder per Post an Barlachstadt Güstrow, Abt. Personal und Organisation, Markt 1, 18273 Güstrow. Reichen Sie Ihre Bewerbung ohne Mappe, Folien oder Ähnliches ein. Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Nähere Auskünfte zur Bewerbung werden Ihnen unter der Telefonnummer 03843/769-150 erteilt. Die Zuschlagserteilung ist bei erfolgreichem Abschluss des Studiums an eine dreijährige Beschäftigung bei der Barlachstadt Güstrow gebunden.

Wir verweisen darauf, dass Sie mit Ihrer Beteiligung am Bewerbungsverfahren der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustimmen als auch der einjährigen Aufbewahrungsfrist und der anschließenden Vernichtung Ihrer Unterlagen. Nähere Informationen zu Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung sind auf unserer Homepage unter der Rubrik -Stellenausschreibungen- hinterlegt. Sollten Sie keinen Onlinezugang haben, so können Sie den Hinweis persönlich unter der in der Stellenausschreibung aufgeführten Telefonnummer abfordern.

Güstrow, 23.11.2021

Schuldt

Die Barlachstadt Güstrow bietet eine Ausbildung

zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

zum **01.09.2022** an. Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- mindestens ein guter Realschulabschluss,
- gute Informatikkenntnisse,
- kunden- und dienstleistungsorientiertes Auftreten,
- Interesse an Bürotätigkeit,
- Interesse am Umgang mit Rechtsvorschriften,
- gute Noten in Deutsch und Mathematik

Die Ausbildungszeit beträgt 3 Jahre. Verwaltungsfachangestellter wird in ihrer Ausbildung Wissen unter anderem auf folgenden Gebieten vermittelt:

- Stellung und Aufgaben des Ausbildungsbetriebes,
- Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe,
- Kommunikation und Haushaltswesen,
- fallbezogene Rechtsanwendung,
- Handeln in Gebieten des besonderen Verwaltungsrechtes,
- Kommunalrecht,
- Personalwesen

Die theoretische als auch die praktische Ausbildung erfolgt am Standort Güstrow. Die praktische Ausbildung erfolgt in diversen Ämtern der Stadtverwaltung Güstrow.

Wir bieten:

- eine praxisorientierte Ausbildung,
- eine flexible Arbeitszeitgestaltung,
- 30 Tage Urlaub pro Jahr,
- eine attraktive Vergütung,
- Lernmittelzuschuss, Abschlussprämie

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie uns Ihr Bewerbungsschreiben, Ihren tabellarischen Lebenslauf und eine Kopie des letzten Schulzeugnisses im PDF-Format bis zum **31.01.2022** an Sandra.Kloss@guestrow.de oder per Post an Barlachstadt Güstrow, Abt. Personal und Organisation, Markt 1, 18273 Güstrow. Reichen Sie Ihre Bewerbung ohne Mappe, Folien oder Ähnliches ein. Unterlagen werden nicht zurückgeschickt. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbungen für das Studium sind zeitgleich möglich. Nähere Auskünfte zur Bewerbung werden Ihnen unter der Telefonnummer 03843/769-150 erteilt. Wir verweisen darauf, dass Sie mit Ihrer Beteiligung am Bewerbungsverfahren der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zustimmen als auch der einjährigen Aufbewahrungsfrist und der anschließenden Vernichtung Ihrer Unterlagen. Nähere Informationen zu Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung sind auf unserer Homepage unter der Rubrik -Stellenausschreibungen- hinterlegt.

Sollten Sie keinen Onlinezugang haben, so können Sie den Hinweis persönlich unter der in der Stellenausschreibung aufgeführten Telefonnummer abfordern.

Güstrow, 23.11.2021

Schuldt

**Weitere Ausschreibungen
finden Sie unter [www.guestrow.de/
buergerservice/
oeffentliche-ausschreibungen](http://www.guestrow.de/buergerservice/oeffentliche-ausschreibungen)**

Bekanntmachungen



Der Landkreis Rostock informiert:

Impfangebot am Impfstützpunkt Rostock-Laage

Wer im Impfstützpunkt Rostock-Laage geimpft werden möchte, muss vorab telefonisch einen Termin über die Hotline buchen. Aufgrund der gestiegenen Nachfrage sowie der aktuellen Corona-Lage sollen so Wartezeiten und Menschenansammlungen vor Ort vermieden werden. Die Impf-Hotline des Landes Mecklenburg-Vorpommern steht unter der bekannten Nummer 0385 20271115 von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr zur Verfügung. Der Impfstützpunkt ist von Montag bis Samstag von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Freitags bleibt der Impfstützpunkt bis 20:00 Uhr geöffnet. Der Freitag bleibt vorerst ein Impftag ohne Termin. Jedoch ist dann mit Wartezeiten zu rechnen.

Neue Regelungen zum Ende der Quarantänezeit für Corona-Infizierte

Der Landkreis Rostock hat mit einer Allgemeinverfügung vom 18.11.2021 die Mitwirkungspflichten von corona-positiv getesteten Personen geändert. Die Beendigung der Quarantäne erfolgt nicht mehr telefonisch über das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock. Infizierte werden nicht mehr - wie bisher - durch das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock über das Ende der häuslichen Isolation informiert.

Für die Beendigung der Quarantäne müssen fortan folgende Regelungen erfüllt sein:

- Bei einem asymptomatischen Verlauf endet die Quarantäne mit Ablauf des 14. Tages. Dem Gesundheitsamt des Landkreises Rostock muss ein negatives PCR-Testergebnis vorgelegt werden. Das Testergebnis kann frühestens am 13. Tag nach dem Erstnachweis des Erregers eingereicht werden.
- Bei einem leichten oder schweren symptomatischen Verlauf muss die Person mindesten 48 Stunden symptomfrei sein. Zusätzlich muss dem Gesundheitsamt ein negatives PCR-Testergebnis vorgelegt werden. Dieser Test kann ebenfalls frühestens am 13. Tag nach dem Erstnachweis des Erregers dem Gesundheitsamt vorgelegt werden.
- Ist das Ergebnis des PCR-Tests positiv, muss dieses ebenfalls dem Gesundheitsamt gemeldet werden.
- E-Mail-Adresse für den die PCR-Testergebnisse: coronatest@lkros.de

Die Regelungen sind in der 1. Änderung der „Allgemeinverfügung des Landkreises Rostock zur Regelung von Maßnahmen zur Begrenzung der Neuinfektionen mit SARS-CoV-2 aufgrund der stark gestiegenen Zahl von Corona-Infektionen (Positiv getestete Personen)“ festgehalten.

Online-Terminvergabe für Führerscheinstelle

Ab sofort wird die Bearbeitung von Anliegen in der Führerscheinstelle des Landkreises Rostock an den Standorten Güstrow und Bad Doberan grundsätzlich nur noch über vorher vereinbarte Termine erfolgen. Die Online-Terminvergabe erreichen Sie für den Standort Güstrow unter <https://landkreis-rostock.de/terminfuhrerschein-guestrow>.

Regelungen für das Zünden von Silvesterfeuerwerk

Im gesamten Landkreis Rostock gilt für das Zünden von Silvesterfeuerwerk (Kategorie 2) ein Mindestabstand von 200 Metern von reetgedeckten Häusern sowie ein Verbot für das Abrennen pyrotechnischer Gegenstände in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen. Verstöße können mit Geldbußen bis zu 50.000 € geahndet werden. Diese Regelungen gehen über die allgemeingültigen Einschränkungen beim Silvesterfeuerwerk hinaus. Das Zünden von Silvesterfeuerwerk ist auf den 31. Dezember und 1. Januar beschränkt.

Weitere Informationen entnehmen Sie der Allgemeinverfügung zum „Abrennen von pyrotechnischen Gegenständen“ im Internet unter <https://bit.ly/3D4pDHo>

www.guestrow.de



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2020 der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH nach § 73 KV M-V i. V. m. § 14 KPG

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2020 der Wohnungsgesellschaft Güstrow (WGG) GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfgesetz M-V erfolgt entsprechend der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/beteiligungen. Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 06.12.2021 bis 13.12.2021 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.



Veröffentlichung des Jahresabschlusses 2020 der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH nach § 73 KV M-V i. V. m. § 14 KPG

Die Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2020 der GIG Güstrower Immobilien- und Gebäudemanagement GmbH nach § 73 KV M-V in Verbindung mit § 14 Kommunalprüfgesetz M-V erfolgt entsprechend der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow unter der Adresse www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/beteiligungen.

Der Jahresabschluss, der Anhang und der Lagebericht liegen vom 06.12.2021 bis 13.12.2021 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, öffentlich aus. Die Einsichtnahme ist für jedermann während der Sprechzeiten möglich.

Entwurfsplanung Flotowstraße in der Schweriner Vorstadt

Die prekäre entwässerungstechnische Ausgangssituation in dem Wohngebiet nördlich der Schweriner Straße und westlich der Elisabethstraße war Anlass, die vorhandene Mischkanalisation in ein Trennsystem umzubauen. So wurden in den zurückliegenden Jahren sämtliche Straßen des Wohnquartiers bis auf die Flotowstraße als gemeinsame Vorhaben des Städtischen Abwasserbetriebe, der Stadtwerke Güstrow GmbH und der Barlachstadt grundhaft ausgebaut. Mit dem Ausbau der Flotowstraße ist für das Jahr 2022 die Umsetzung der letzten verbleibenden Erschließungsstraße vorgesehen.

Die Flotowstraße befindet sich in einer Tempo-30-Zone. Innerhalb dieses Wohnquartiers mündet sie am westlichen Ende in die Wossidlostraße und wird auf 2/3 der Straßenlänge durch die Seidelstraße gekreuzt. Im Osten endet sie als Sackgasse an einem Garagenkomplex mit dahinterliegenden Wohnhäusern. Auf halber Länge zwischen Wossidlo- und Seidelstraße bindet aus nördlicher Richtung die Robert-Beltz-Straße auf. Die Ausbaulänge umfasst insgesamt ca. 295 m.

Der westliche Abschnitt zwischen Wossidlo- und Seidelstraße wird entsprechend dem Bestand mit einer Fahrbahnbreite von 5,50 m ausgebaut. Das vorhandene Natursteinpflaster wird als Fahrbahnbelag wiederverwendet. Die Gestaltung lehnt sich an den bereits sanierten, angrenzenden Straßen mit Gosse und Borden aus vorhandenem Naturstein an. Die Gehwege werden beidseitig 1,80 m breit, mit grauem Betonsteinpflaster einschließlich 0,50 m Aufmerksamkeitsstreifen aus vorhandenem Mosaikpflaster hergestellt. Die verbleibenden Seitenstreifen zur Grundstücksgrenze werden in ungebundener Bauweise realisiert. Die bestehenden Verkehrsbeziehungen mit gegenläufigem Fahrverkehr und die Möglichkeit auf der Fahrbahn zu parken, bleiben wie im Bestand erhalten.

Im Bereich der aufbindenden Robert-Beltz-Straße werden zwei Querungsstellen für Fußgänger unter Verwendung taktiler Bodenindikatoren barrierefrei ausgebaut. Die Fahrbahn erhält an diesen Stellen einen Belag aus kopfgesägtem Natursteinpflaster.

Im östlichen Abschnitt wird die 4,60 m breite Betonfahrbahn durch eine Fahrbahn aus Asphalt 5,50 m bis zum Grundstück der Kita „Biene Maja“ ersetzt. Vor der Kita reduziert sich aufgrund der geringeren Platzverhältnisse die Fahrbahnbreite auf 4,50 m. Auf der Südseite mit Anschluss an den Gehweg Seidelstraße wird ein 1,80 m breiter, durchgängiger Gehweg mit gleicher Oberflächen-gestaltung wie im westlichen Abschnitt geplant. Dieser wechselt im Bereich der Garagen an einer barrierefrei ausgebildeten Querungsstelle auf die Nordseite. Der sich anschließende Gehweg bis zur Treppe, über welchen die Wohnbebauung der Elisabethstraße angebunden ist, wird im Zuge des Bauvorhabens mit erneuert.

Mit der geplanten Fahrbahnverbreiterung auf 5,50 m zwischen der Seidelstraße und der Kita „Biene Maja“ kann künftig einseitig auf der Fahrbahn geparkt werden. Das reduziert den Parkdruck während der Bringe- und Abholzeiten der Kita.

Damit die erforderlichen Verkehrsanlagen mit einem durchgehenden Gehweg von 1,80 m Breite auf der Südseite und einer Fahrbahn von 4,50 m vor der Kita realisiert werden können, muss der vorhandene Stabgitterzaun an der Kita aufgenommen und parallel zum Fahrbandrand auf ganzer Länge zurückgesetzt werden.

Im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben sind 4 Baumfällungen unumgänglich. Diese wurden im Zuge der Planung mit der Unteren Naturschutzbehörde vorabgestimmt. Im Antragsverfahren wird der dafür erforderliche Ausgleich zu klären sein. Zwei Ersatzpflanzungen könnten auf dem öffentlichen Grundstück unmittelbar hinter der Kita-Einfriedung erfolgen. Die beengten Platzverhältnisse des öffentlichen Verkehrsraumes der Flotowstraße lassen weitere Ersatzpflanzungen nicht zu. Ein möglicher Standort für weitere

Ersatzpflanzungen ist der Spielplatz in der Hagemeisterstraße. Die Flotowstraße wird mit einer neuen Straßenbeleuchtung mit insektenfreundlicher LED-Technik ausgestattet. Die Aufstellung erfolgt im Randstreifen hinter dem südlichen Gehweg. Weitere Ausstattungselemente sind nicht geplant.

Die Stadtwerke Güstrow beteiligen sich am Bauvorhaben mit der teilweisen Erneuerung der Anlagen zur Trinkwasser- und Stromversorgung.

Entwurfsplanung Bärstämmweg in der Weststadt

Die städtebaulichen Missstände im Bärstämmweg sind Anlass, die Verkehrsanlagen im Umfeld der Wohnbebauung zu erneuern. Der Bärstämmweg befindet sich im Stadtumbaugebiet Weststadt. Aus dem Programm „Kleinere Städte und Gemeinden“ erhält die Barlachstadt eine Förderung durch den Bund und das Land.

Der ca. 542 m lange Sanierungsabschnitt befindet sich zwischen dem Einmündungsbereich in den Parumer Weg/Heideweg am östlichen Ende und den Güstrower Baumschulen am westlichen Stadtrand innerhalb einer Tempo-30-Zone.

Der im Bestand sehr ungleichmäßig gegliederte Bärstämmweg mit Fahrbahnbreiten zwischen 4,20 und 6,00 m soll mit einer durchgehenden Fahrbahnbreite von 5,50 m und einer Asphaltdecke grundhaft saniert werden. Die Einfassung der Straße erfolgt mit Hochborden. Zur Entwässerung erhält die Fahrbahn eine 2-zeilige Pflasterrinne auf der Nordseite. Die Gehwegbreiten betragen im Bestand 1,30 m bis 3,00 m. In der Planung wird der südliche verlaufende Gehweg vom Heideweg bis zum Großen Kraul mit einer durchgehenden Breite von 2,00 m ausgebaut. Er wechselt mit der Einmündung Großer Kraul auf die Nordseite und verläuft dort bis zum Ende der Wohnbebauung. Die Oberfläche des Gehweges wird in grauem Betonrechteckpflaster hergestellt.

Die Knotenpunktbereiche der aufbindenden Straßen werden zur optischen Absetzung mit rot/schwarz nuanciertem Betonrechteckpflaster befestigt. Jeweils eine Querungsstelle an den Knotenpunkten wird barrierefrei gestaltet. Zum Einsatz kommen taktiler Bodenindikatoren an den ungesicherten Fahrbahnquerungen. Der Radverkehr nutzt innerhalb der Tempo-30-Zone die Fahrbahn, was mit den gewählten Oberflächenbefestigungen gefördert werden soll.

Zwischen den Einmündungen Sandberg und Klöterpott werden auf der Nordseite Stellplätze in den Nebenanlagen mit einer Oberfläche aus dunkelgrauem Betonstein-Rechteckpflaster angelegt. Damit soll die Nachfrage der Bewohner als auch der Kita gedeckt werden. Dahinter ist zusätzlich ein Gehweg vorgesehen, um die Stellflächen und die Kindertagesstätte fußläufig anzubinden.

Verbleibende Restbereiche hinter den Gehwegen oder der Fahrbahn bis zu den Grundstücksgrenzen erhalten jeweils eine Oberbodenandeckung mit Rasensaat.

Die auf der Nordseite vorhandenen Grünflächen bleiben einschließlich Baumbestand weitgehend erhalten. Der vorhandene Stellplatz für Restwertcontainer wird an gleicher Stelle aufgewertet.

Der östlich anschließende Abschnitt hinter der Wohnbebauung, welcher die Güstrower Baumschule und die umliegenden Ackerflächen erschließt, wird im Rahmen der Deckenerneuerung mittels einer Asphaltdecke saniert.

Der Bärstämmweg erhält eine neue Straßenbeleuchtung mit insektenfreundlicher LED-Technik jeweils am äußeren Rand der geplanten Gehwege. Darüber hinaus werden eine Sitzbank und 9 Fahrradbügel im Bestand, 3 Abfallbehälter und ein Tütenspender für die Hundekotentsorgung aufgestellt.

Am Vorhaben beteiligen sich die Stadtwerke Güstrow mit der Erneuerung der Versorgungsleitungen für Gas, Trinkwasser und Strom.

Die Gestaltungspläne und Regelquerschnitte können auf der Homepage der Barlachstadt unter <https://www.guestrow.de/bauen-wohnen/planen/strassenplanungen-2021> eingesehen werden.

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

SPD-Fraktion:

Liebe Güstrowerinnen, liebe Güstrower,

das Jahr neigt sich bald dem Ende zu, es ist also unser letzter Beitrag im Stadtanzeiger im Jahre 2021. Kommen Sie zur Ruhe nach einem langen Jahr mit nie da gewesenen Regeln und Einschränkungen, die auf alle noch nachwirken. Aber wir haben es trotzdem gemeistert und werden es auch weiterhin.

Die Arbeit der Fraktion, die sachkundigen Einwohner eingeschlossen, war durchaus erfolgreich, was nicht heißt, sich darauf auszuruhen. Das gesellschaftliche Engagement unserer Fraktionsmitglieder erstreckt sich nicht allein auf die Arbeit in der Stadtvertretung oder in den Ausschüssen, die meisten von ihnen sind vielfältig auch anders aktiv, sie tragen auch an diesen Stellen dazu bei, die Barlachstadt voranzubringen und das Leben in ihr angenehmer zu machen. Das gilt für die Arbeit in Vereinen und Verbänden, so zum Beispiel in Sport- und Kulturvereinen, im Gewerbeverein, aber auch mit eigenen Privatinitiativen wie jüngst die Eröffnung einer Galerie.

Es gab eine ganze Menge an brisanten Themen im letzten Jahr, genannt sei beispielhaft die bereits aus 2020 stammende Geschichte der kampfblosen Übergabe Güstrows und die damit verbundenen Anträge auf Aberkennung von Ehrenbürgerschaften sowie das Echo darauf, verbunden mit der Änderung der Ehrenbürgerschaft. Das Thema ist noch nicht abgeschlossen, wir werden es weiter verfolgen und auch zu einem Ende bringen.

Genannt sei aber auch das Thema Verkehrsführung durch die Innenstadt im Zuge der Baumaßnahme Liebnitzstraße, wobei die Stadtvertretung insgesamt eine andere Lösung favorisierte als der Bürgermeister und nach langer Verzögerung diese Lösung auch im Interesse der Anwohner durchsetzen konnte.

Viele von Ihnen erwarten voller Ungeduld die Wiedereröffnung der Oase - das wird noch dauern. Aber hier liegt nicht alles in der Hand unserer Fraktionsmitglieder, mitwirken hilft manchmal nicht, wenn äußere Bedingungen sich nicht beeinflussen lassen. Was sich aber bei all diesen Themen gezeigt hat - die Fraktionen in der Stadtvertretung finden mehr zusammen, es eint sie das gleiche Ziel - das Voranbringen der Lebensqualität in der Stadt. In diesem Sinne wünsche wir Ihnen eine guten Jahresausklang. Und sammeln Sie Kraft für das neue Jahr.

Dr. Uwe Heinze
Fraktion der SPD

**Redaktionsschluss für die
Februar-Ausgabe
ist der 12. Januar 2022**

CDU-Fraktion:

Vier Kerzen



Eine Kerze für den Frieden -
weil der Streit nicht richtig ruht

Eine Kerze für die Gesundheit -
denn sie ist unser höchstes Gut

Eine Kerze für die Freude -
denn sie ist die Quelle der Kraft

Eine Kerze für das Glück -
denn Glück findest Du nicht, wenn Du es suchst,
sondern wenn Du zulässt, dass es Dich findet

Sehr geehrte Güstrowerinnen, sehr geehrte Güstrower,

ein besonders intensives Jahr geht zu Ende. Wir alle waren vor neue Herausforderungen gestellt. Der Ortsverein und die Fraktion der CDU wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine erholsame, entspannte Advents- und Weihnachtszeit. Für das neue Jahr viel Glück, Zufriedenheit und Gesundheit.

Herzlichst

Heiko Karmoll

Andreas Brunotte

Hanni Böttcher



Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

Ausstellung Helmut Schmidt: 100 Jahre in 100 Bildern

Noch bis Sonntag, den 23. Januar 2022 haben Sie, liebe Besucherinnen und Besucher, die Möglichkeit, die Fotoausstellung *Helmut Schmidt - 100 Jahre in 100 Bildern* der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung Hamburg zu sehen.



Foto: *Helmut Schmidt - 100 Jahre in 100 Bildern, Blick in die Ausstellung, 2021*

Begleitend zur Ausstellung findet am Mittwoch, den 12. Januar 2022 um 18:00 Uhr mit dem Kurator der Bundeskanzler-Helmut-Schmidt-Stiftung, Herrn Dr. Magnus Koch, eine Führung durch die Ausstellung statt. Diese kostet 4,00 € zzgl. Eintritt.

Für die Führung ist eine vorherige Anmeldung unter Telefon 03843 769-169 oder per E-Mail an madleen.hoffmeister@guestrow.de erforderlich.



Helmut Schmidt in der Redaktion, Jahr: 2000

Öffnungszeiten zu den Feiertagen

24.12./31.12.:	11:00 - 14:00 Uhr
25.12./26.12.2021/ 01.01.2022:	10:00 - 16:00 Uhr

Lesung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Theo Hespers wurde im Juli 1943 wegen "Vorbereitung zum Hochverrat" vom Volksgerichtshof zum Tod verurteilt. Wenige Wochen später wurde er hingerichtet. Die Bedeutung der Taten und der Mut ihres Großvaters wurden Nora Hespers erst als Erwachsene bewusst. Ihr Vater hatte früh und oft von Opas Widerstand gegen den NS-Staat erzählt, der aus der Kindheit traumatisierte Mann war jedoch ein schwieriger Vater, der Kontakt zu ihm abgebrochen. Nach langer Trennung nahm Nora Hespers 2013 erstmals wieder Kontakt zu ihrem Vater auf.

Mit großer Offenheit, in lockerer Sprache und doch einfühlsam erzählt die Autorin von der Annäherung an den Vater und von dem gemeinsamen Wunsch, die Erinnerung an den Großvater wachzuhalten. Hespers verbindet ihre persönliche Vater-Tochter-Beziehung mit politischen Ereignissen der Gegenwart und mit der Geschichte des Großvaters, der schon vor 1933 als junger Mensch gegen den Nationalsozialismus gekämpft hatte.

Ein beeindruckendes Buch, das dazu ermutigt, sich hier und heute für die gleichen Werte einzusetzen: Demokratie, Frieden und Menschlichkeit.



Foto: © Annette Etges/Suhrkamp Verlag

Donnerstag, 27. Januar 2022, 19:30 Uhr
Eintritt frei • Anmeldung erforderlich

Zur Beachtung:
Der Vorlesesamstag am 04.12.2022
muss leider ausfallen.

Öffnungszeiten der Bibliothek

Im Dezember verkürzte Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag	10:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 - 14:00 Uhr
Freitag	10:00 - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten zwischen den Jahren

27.12. - 30.12.2021

Freitag 24.12. und 31.12. geschlossen

Eintauchen in die Geschichte eines besonderen Ortes

Sonderausstellung “90 Jahre Atelierhaus”

Zu Beginn der 1930er-Jahre, der Bauzeit seines großzügigen Atelierhauses am Güstrower Inselfee, befand sich Ernst Barlach auf dem Zenit seines Erfolgs. Während das Gebäude mit seiner schlichten Architektur die Nachwelt fasziniert und als Ort der Kreativität und geistigen Welten seines Schöpfers wahrgenommen wird, stand Barlach dessen Errichtung skeptisch gegenüber. Die Sonderausstellung portraitiert erstmalig das Atelierhaus im Spiegel seiner reichen Geschichte. Beginnend von den ersten Entwurfszeichnungen und Briefkorrespondenzen, über die Bauphasen bis hin zur öffentlichen Nutzung versammelt die Ausstellung eine Vielzahl bisher ungesehener Zeitdokumente. Zu sehen ist die Ausstellung bis zum 20.02.2022.

Begleitprogramm

05.12.2021 (parallel mit Kinderatelier)	Kuratorinführung und Besichtigung der Baustelle Im Atelierhaus, Heidberg 15
02.01.2022 jeweils 15:00 Uhr	
23.01.2022 10:00 - 15:00 Uhr	Workshop: Die Kunst der Perspektive. Geheimnisse der Architekturfotografie, Heidberg 15



Atelier Ernst Barlachs (Detail), um 1931,
Fotograf: Berthold Kegebein

© SLUB Dresden | Deutsche Fotothek | Berthold Kegebein

Ihre Ansprechpartnerin:

Christin Sobeck
+49 3843 84400-15 | sobeck@barlach-museen.de
www.barlach-museen.de
Ernst Barlach Stiftung
Heidberg 15
18273 Barlachstadt Güstrow

Wir gratulieren

den Jubilaren im Dezember



zum 95. Geburtstag

Frau Ursula Seefeld, Frau Christine Böttcher,

zum 90. Geburtstag

Frau Hildegard Dummer, Frau Herta Neuenfeldt,

zum 85. Geburtstag

Frau Inge Wltschek, Frau Erika Kestner, Frau Erna Scherping,
Frau Hildegard Theege, Frau Elisabeth Taetow,
Frau Ursula Wendorf, Frau Gerda Hemp, Frau Karoline Meister,
Frau Marianne Strübing, Frau Helga Werth,
Frau Dr. Marie Stenzel, Frau Christel Ave, Frau Renate Buse,
Frau Maria Schröder, Frau Irmgard Schreiber,
Frau Elli Schröder, Frau Christa Ott, Frau Annemarie Düwel,
Frau Waltraud Fürstenberg, Frau Gerda Lengwenus,
Frau Christel Wahl, Frau Lisa Kindt, Herrn Karl-Heinz Reister,
Herrn Dr. Alexander Kaplan, Herrn Willi Peters,
Herrn Georg Burghardt,

zum 80. Geburtstag

Frau Ingrid Heise, Frau Helga Kluge, Frau Kunigunde Ebert,
Frau Brigitte Fiebenitz, Frau Christel Jacob,
Frau Heidelore Rosin, Frau Dorothea Ölke,
Frau Verena Irmischer, Frau Ingrid Lüdecke,
Frau Christel Vogt, Frau Elfriede Kaiser, Frau Margrit Kulwatz,
Frau Erika Köllner, Frau Lieselotte Scharnert,
Herrn Klaus Hänsel, Herrn Karl Verwornn,
Herrn Manfred Krüger, Herrn Oskar Hentsch,
Herrn Peter Erichsen-Cousin, Herrn Egon Pubanz,
Herrn Hans Beutin, Herrn Günter Echtermeier,
Herrn Ekkehard Homp, Herrn Horst Rietzke,
Herrn Jürgen Leidecker, Herrn Dr. Peter Ditz,

zum 75. Geburtstag

Frau Christel Weißert, Frau Elke Kilikewitsch,
Frau Dorit Staedt, Frau Traude Hensel, Frau Lore Wahl,
Frau Christiana Hoffmann, Frau Elke Wellner,
Frau Helgrit Rädke, Frau Johanne Reddig,
Frau Silvia Dombrowski, Frau Christa Balster,
Herrn Jürgen Schönrock, Herrn Jörg Paulick,
Herrn Jürgen Schade, Herrn Joachim-Michael Hirthe,
Herrn Siegfried Köhler, Herrn Bodo Moritz,
Herrn Ingomar Kleinwächter, Herrn Ekert Schramm,
Herrn Willi Holst, Herrn Hans-Georg Vetter,

zum 70. Geburtstag

Frau Dietlinde Leopold, Frau Bärbel Lewerenz,
Frau Sibylle Paschke, Frau Marita Doering,
Frau Anna-Elisabeth Kirst, Frau Heidemarie Beck,
Frau Regina Meyer, Frau Gabriele Dreyer, Frau Uta Glaser,
Frau Renate Eisenblätter, Frau Annemarie Dümpelmann,
Frau Heike Stübe, Frau Rosemarie Exner, Frau Elke Porepp,
Frau Christa Wenzel, Frau Edith Hohensee,
Frau Anneliese Reeps, Frau Gesine Hamel,
Frau Monika Walker, Frau Ingrid Lale, Frau Anke Paschen,
Frau Heidrun Tiede, Frau Marita Möller, Herrn Helmut Wegner,
Herrn Alfred Saß, Herrn Reinhard Linda,
Herrn Reinhard Wollschläger, Herrn Gerhard Reich,
Herrn Günter Maaß, Herrn Reiner Lenz, Herrn Dietmar Hein,
Herrn Jürgen Waldbach, Herrn Dieter Hoffmann,
Herrn Norbert Hannak, Herrn Fred Topfstedt,
Herrn Peter Jagla, Herrn Hartmut Horn,

Erneuerung des Spielplatzes auf dem Spaldingsplatz abgeschlossen

Nach Monaten des Wartens wurde der Spielplatz auf dem Spaldingsplatz am 17. November 2021 von den Kindern in Besitz genommen. Der Spielplatz, der nun auch einen Bereich für Kleinkinder enthält, ist komplett neu errichtet worden. Bei der Auswahl der Geräte wurde auf einen hohen Spielwert sowie eine lange Nutzungsdauer geachtet.

Für die Erneuerung des Spielplatzes wurden 181.000,00 € eingesetzt. Das Land Mecklenburg-Vorpommern stellte davon 20.000,00 € Fördermittel zur Verfügung.



HELMUT SCHMIDT 100 JAHRE IN 100 BILDERN



Städtische Galerie Wollhalle
3. Oktober 2021
bis 23. Januar 2022,
täglich von 11 bis 17 Uhr

**Güstrower
Weihnachtsmarkt**
Marktplatz Güstrow

10.12. - 19.12.2021
10:00 Uhr - 20:00 Uhr
Marktplatz Güstrow

ERÖFFNUNG
10.12.2021
18:30 Uhr

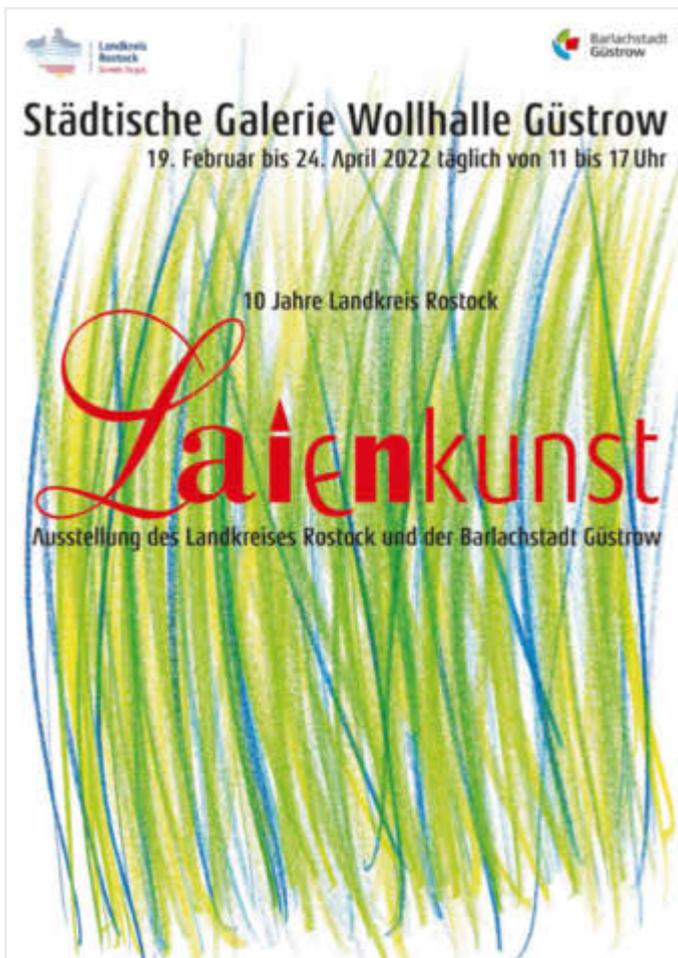
Am Samstag den
11.12. & 18.12.2021
bis 22 Uhr geöffnet!

Veranstalter:
Gewerbeverein Güstrow e.V.

Barlachstadt
Güstrow
Mit freundlicher Unterstützung der Barlachstadt Güstrow

Güstrower
Weihnachtsmarkt





Aufruf

des Landkreises Rostock und der Barlachstadt Güstrow

zur Beteiligung an der 3. Laienkunstausstellung mit Publikumspreis

„10 Jahre Landkreis Rostock“

Der Landkreis und die Barlachstadt freuen sich darauf, Ihr Kunstwerk in einer großen Ausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle Güstrow zu präsentieren. Ob Malerei, Grafik, Plastik oder Fotografie - jedes Genre ist herzlich willkommen. Teilnehmen können alle Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Rostock, die in ihrer Freizeit künstlerisch aktiv sind und eines ihrer Werke mit erkennbarem Bezug zum Landkreis Rostock ausstellen wollen. Die Ausstellungsbesucherinnen und -besucher haben erneut die Chance, ihr Lieblingswerk zu wählen. Die drei Werke mit den meisten Stimmen werden am Ende der Ausstellung prämiert.

Abgabe der Werke: Mittwoch, 02.02.2022, 13:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag, 03.02.2022, 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag, 04.02.2022, 13:00 bis 17:00 Uhr
Bitte denken Sie daran, Ihr Werk vorab mit einer ausreichenden Anzahl an Aufhängern zu versehen.

Abgabeort: Städtische Galerie Wollhalle,
Franz-Parr-Platz 9, 18273 Güstrow

Ausstellung: 19. Februar bis 24. April 2022
Vernissage: 18. Februar 2022, 18:00 Uhr
Finissage: 24. April 2022, 11:00 Uhr
mit Preisverleihung

Wir gratulieren

den Jubilaren im Januar

zum 101. Geburtstag

Herrn Kurt Peperkock,

zum 95. Geburtstag

Frau Barbara Lewke,

zum 90. Geburtstag

Frau Gerda Brosowski, Herrn Gerhard Frenz,
Herrn Manfred Giese, Herrn Karl Stellmacher,

zum 85. Geburtstag

Frau Ingrid Seemann, Frau Ingrid Bever, Frau Margot Weiß,
Frau Mary Jeschke, Frau Ingrid Jankowski, Frau Erika Walm,
Frau Renate Prüß, Frau Eva-Maria Kutz, Frau Inge Ehlert,
Frau Brigitte Meyer, Frau Waltraut Schwarz, Frau Renate Kirk,
Frau Christel Krüger, Frau Eugenie Denk, Herrn Horst Oertel,
Herrn Karl Lommack, Herrn Wilhelm Trulsson,
Herrn Richard Otte,

zum 80. Geburtstag

Frau Christel Hildebrandt, Frau Astrid Sauer,
Frau Erika Bergens, Frau Anke Friedrich, Frau Helga Reinke,
Frau Regine Sauer, Frau Sabine Glaß,
Frau Eleonore Seemann, Frau Renate Baumgardt,
Frau Margarete Michael, Frau Ursula Hornburg,
Frau Lilli-Marlen Leesch, Frau Hildegund Cwienk,
Frau Emma Trulsson, Frau Reinhild Ziemer,
Frau Rosemarie Weyer, Frau Annegret Schulz,
Frau Ingeborg Kootz, Frau Waltraut Kuhl,
Frau Waltraud Splitt, Frau Hildegard Döge, Frau Sigrid Diesing,
Frau Marianne Teschner, Frau Ingrid Evert,
Frau Margret Pingel, Frau Inge Rubach,
Herrn Gerhard Brodowski, Herrn Hans-Jürgen Kubin,
Herrn Karsten Seemann, Herrn Hans-Jürgen Fust,
Herrn Lothar Dünkel, Herrn Cord Cordes,
Herrn Günther Strehle, Herrn Helmut Fürst,
Herrn Rüdiger Jordan, Herrn Eckhard Krüger,
Herrn Christian Grabbe, Herrn Dieter Drenckhan,

zum 75. Geburtstag

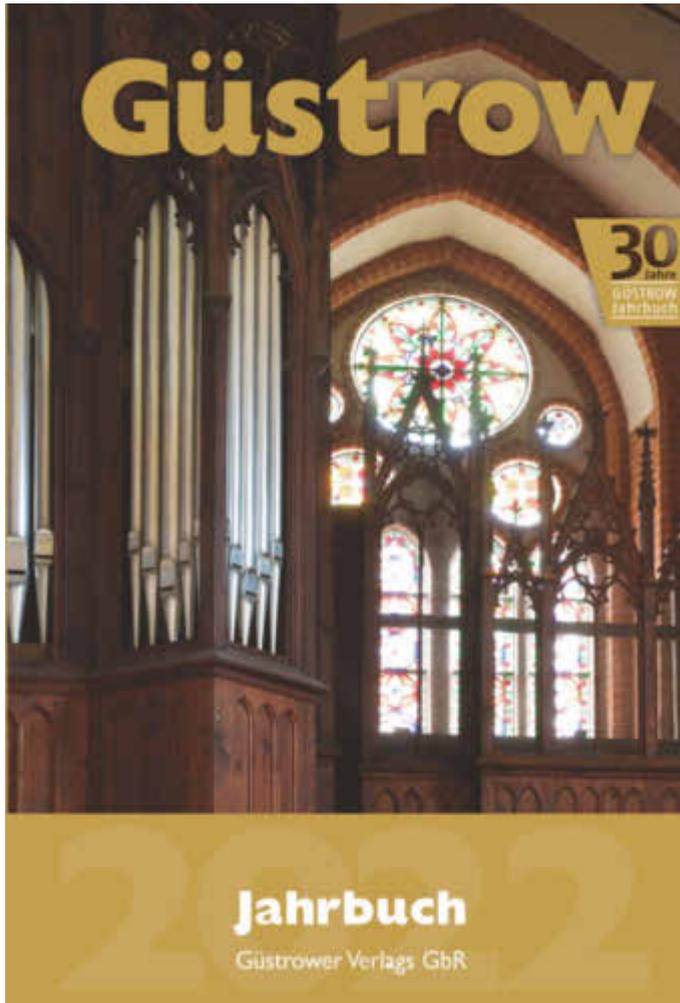
Frau Christine Hilsenstein, Frau Sieglinde Kollek,
Frau Evelin Strahlendorf, Frau Annelore Kowatsch,
Frau Gisela Kaczich, Frau Brigitte Zwer,
Frau Christel Kanneberg, Frau Helga Päßler,
Frau Erika Krüger, Frau Ingrid Fuchs, Frau Helga Ridder,
Frau Monika Bever, Herrn Gerald Heiden,
Herrn Karl-Heinz Flipjack, Herrn Jürgen Nawrocki,
Herrn Erwin Baasner, Herrn Klaus-Peter Ortman,
Herrn Werner Oltman, Herrn Manfred Lange,
Herrn Manfred Soicke,

zum 70. Geburtstag

Frau Edeltraut Schwarz, Frau Doris Heinrich,
Frau Christel Manns, Frau Heidemarie Kieß,
Frau Ingrid Wigger, Frau Hannelore Erdmann,
Frau Marion Kopplow, Frau Ingrid Brüggmann,
Frau Christiane Sprengel, Frau Sabine Zimmer,
Frau Karin Mantei, Frau Lola Horn, Herrn Günter Meier,
Herrn Wolfgang Gabriel, Herrn Karl-Friedrich Eggert,
Herrn Lothar Möller, Herrn Manfred Parzany,
Herrn Herbert Homuth, Herrn Hans-Jürgen Pfefferkorn,
Herrn Eckhard Gruel, Herrn Günther Franz,
Herrn Peter Kornweih, Herrn Rolf Ohde, Herrn Horst Staske,
Herrn Rainer Schäde, Herrn Harald Wolff,
Herrn Bernhard Lange, Herrn Uwe Bredo



Ein Foto der Lütkemüller-Orgel im Güstrower Dom vom Fotografiker Uwe Seemann ziert in diesem Jahr das Titelblatt des nun 30. Güstrower Jahrbuches. Die Orgel im Dom sollte es sein, weil 2021 die Orgel das Instrument des Jahres war und wir auf dieses 1868/69 erbaute und 1986 grundlegend restaurierte Instrument als eine Besonderheit unserer Stadt aufmerksam machen wollten. Viele interessante Beiträge sind von über 50 Autoren geschrieben worden - Blicke in die Geschichte, das kulturelle, soziale und sportliche Leben in der Stadt. Und - wie jedes Jahr - werden engagierte Güstrower - sowohl aus der Vergangenheit, wie aus der Gegenwart vorgestellt.



**Ab dem 2. Dezember
- also rechtzeitig zum Nikolaustag -
haben alle Interessierten die Möglichkeit,
dieses neue Jahrbuch im Buchhandel
und in der Güstrow-Information zu erwerben
oder online unter www.jahrbuch-guestrow.de zu bestellen**

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Februar 2022**

Redaktionsschluss ist der 12. Januar 2022

► Was ist los in der Güstrow-Information - ein kurzer Blick hinter die Kulissen

Ideen sammeln, planen, diskutieren, auswählen ... die Hauptreisezeit ist vorbei und viele neue Aufgaben warten auf kreative Umsetzung. Denn nach der Saison ist vor der Saison!

So wird es auch in 2022 wieder die beliebten GenussTouren geben. Auf radaffine Urlauber und Besucher warten abwechslungsreiche Routen, interessante Ziele und spannende Einblicke bei regionalen Erzeugern. Geplant sind u. a. eine Fischertour, eine Zeitreise als Pedelektour sowie zwei Orgeltouren. Noch im Dezember informiert ein Flyer ausführlich über alle Angebote. Gemeinsam mit unserem touristischen Partner Krakow am See ist eine Neuauflage des Urlaubsmagazins mit Beherbergungsverzeichnis 2022/23 geplant. Die Broschüre wird voraussichtlich im Juni des nächsten Jahres erscheinen. Bereits begonnen wurde mit der Überarbeitung eines 12-seitigen Flyers, der die touristischen Besonderheiten, Aktiv- und Serviceangebote beider Städte beschreibt. Die Fertigstellung ist für Ende Dezember vorgesehen.

► Hilfe, Weihnachten steht vor der Tür - unsere Tipps für Last-Minute-Geschenke

Ein Gutschein muss nicht immer materiellen Wert haben: Warum nicht dem Partner eine genüssliche Radtour schenken oder einen Liebblingsmenschen einmal lecker bekochen? Zutaten gibt es z. B. im Regional-Shop der Wollhalle.

Tickets für Konzert, Theater oder Comedy - ein Blick auf den Veranstaltungskalender für das nächste Jahr lohnt sich jetzt schon. Gern schauen wir für Sie in unseren Ticketportalen nach einem passenden Event.

Einladung zum Essen: Ob deutsch, italienisch, griechisch oder mal ganz bio: im Restaurant ihrer Wahl schlemmen viele gern. Wer seinen Liebsten eine Freude machen möchte, reserviert einen Tisch im Güstrower Lieblingsrestaurant und lädt den anderen in den Wintermonaten zum Essen ein.

Kutter-Törn auf dem Insensee: Eine gesellige Rundfahrt auf dem Güstrower Insensee macht immer Spaß. Ein voller Picknickkorb sollte dabei nicht fehlen. So lässt die herrliche Natur besonders gut genießen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Verschenken und Einlösen!

► Öffnungszeiten zu Weihnachten/Neujahr

Die Güstrow-Information sowie das Stadtmuseum haben am 24.12. sowie am 31.12.2021 von 9:00 bis 13:00 Uhr für Sie geöffnet. An den Weihnachtsfeiertagen sowie Neujahr bleibt unser Haus geschlossen. Änderungen sind coronabedingt möglich.

Unsere Veranstaltungstipps

Barlachstadt Güstrow

Rundgang mit dem Nachtwächter im Dezember: 03., 10., 17. sowie 23. und 30.	17:00 Uhr
Januar bis März jeden 3. Freitag GenussLesung in der Städtischen Galerie Wollhalle	17:30 Uhr 05.12. 15:00 Uhr
Weihnachtsoratorium im Güstrower Dom	06.12. 19:30 Uhr
Helmut Schmidt - 100 Jahre in 100 Bildern, Städtische Galerie Wollhalle Führung durch die Ausstellung	bis 23.01.2022 12.01.2022 18:00 Uhr

Wir wünschen all unseren Kunden, Geschäftsfreunden und Kooperationspartnern frohe und besinnliche Weihnachten und vor allem ein gesundes neues Jahr 2022 und danken Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen.

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**

Für Teilzeitjob bewerben

Um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können, sind Teilzeinstellen häufig eine gute Lösung. Für den Bewerbungsvorgang macht es keinen Unterschied, ob Sie sich um eine Vollzeit- oder Teilzeitstelle bemühen. Anschreiben und Lebenslauf müssen alle üblichen Bestandteile einer Bewerbung enthalten. Würde die gewünschte Stelle von vorneherein als Teilzeitstelle ausgeschrieben, brauchen

Sie Ihren Wunsch nicht näher zu erläutern. Es kann aber auch einen Versuch wert sein, sich dennoch auf eine Vollzeitstelle zu bewerben. Erläutern Sie in diesem Fall Ihren Wunsch nach Teilzeitarbeit und machen Sie konkrete Angaben zum möglichen Arbeitsumfang. Wer kleine Kinder hat, kann – muss aber nicht – bereits im Anschreiben darauf hinweisen, dass die Betreuung sichergestellt ist.



... zuverlässige Zeitungszusteller
gesucht für:



Güstrow
* Dettmannsdorf
* Distelberg

... weitere Informationen erhalten Sie unter:

E-Mail: vertrieb@wittich-sietow.de
oder Telefon: 039931/57931



Zur sofortigen Einstellung suchen wir zuverlässige
Verkäufer/Kassierer (m/w/d).
Teilzeit und/oder Vollzeit

Fachkenntnisse sind nicht erforderlich.
Notwendig ist ein Gesundheitszeugnis.

Aufgaben:

- Kassieren
- Ware verräumen/MHD-Kontrolle
- Warenannahme
- Bistro-Arbeiten/Kaffee kochen
- Reinigungsarbeiten

Arbeitszeit: - 3-Schicht-System/Nacht/Wochenende

Bewerbungen bitte an:
Star Tankstelle

Herr Martin Siebert · Zu den Wiesen 1 · 18279 Lalendorf
038452 20010 | Martin-02@gmx.net



www.pixabay.com



Soziale Arbeit und Pflege

Die Caritas in der Region Rostock sucht neue Team-Mitglieder
Wir bieten:

- Professionalität und Zuwendung
- Gehalt / Urlaub nach AVR Caritas
- Wertschätzender Umgang
- Entwicklungsmöglichkeiten
- Das Gefühl, gebraucht zu werden

Region Rostock

Andreas Meindl

andreas.meindl@caritas-im-norden.de

[caritas-im-norden.de](mailto:andreas.meindl@caritas-im-norden.de)

0381 45472-0

www.caritas-mecklenburg.de/hro-jobs

Caritas im Norden



Weihnachtszeit



Ein Jahr voller Glück verschenken

Womit lassen sich die Lieben zu Weihnachten noch überraschen? Ein Buch oder eine gute Flasche Wein sind nette Mitbringsel, aber schnell auch wieder vergessen. Ein Geschenk, das mindestens ein Jahr lang in positiver Erinnerung bleibt, ist beispielsweise ein Jahreslos. Der Beschenkte kann damit zwölf Monate lang auf das persönliche Glück und einen Geldsegen hoffen. Denn der Beschenkte kann bei 54 Wochenziehungen, neun Hauptziehungen sowie den Sonderziehungen mitfeiern und auf Geldgewinne von bis zu einer Million Euro oder eine lebenslange Sofortrente von bis zu 5.000 Euro monatlich hoffen. Das gute Gefühl, dass das Präsent wichtige soziale Projekte unterstützt, die ohne Förderung durch eine Soziallotterie kaum möglich wären, kommt noch dazu. Erhältlich sind die Lose bei Banken und Sparkassen, in Postfilialen, telefonisch unter 08000-411411 oder unter www.fernsehlotterie.de.
djd 69444n



Foto: djd/Deutsche Fernsehlotterie gemeinnützige GmbH

*Frohe
Weihnachten*

und ein gesundes neues Jahr
wünschen wir allen Kunden,
Geschäftsfreunden, Mitarbeitern
und Bekannten.

BRABÄNDER INNENAUSBAU GmbH

Spaldingsstraße 2 · 18273 Güstrow
Tel. 03843-68 24 55 · Fax 03843-68 11 73
E-Mail info@innenausbau-mv.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

*Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr wünschen allen
Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten
verbunden mit einem Dankeschön
für das bisher entgegengebrachte Vertrauen.*



Birgit Ölke
Tel.: 0381 643-6526
Pferdemarkt 17/18



Siegrid Biegel
Tel.: 0381 643-6506
Lindenallee 17

Immobilienberater der OSPA
18273 Güstrow

 **OstseeSparkasse
Rostock**

In Vertretung der LBS
Immobilien GmbH

Bald ist Weihnachten.

Ich danke für Ihr
Vertrauen und
wünsche Ihnen frohe
und besinnliche
Weihnachtsfeiertage
und ein gutes neues Jahr.



Ihr Ansprechpartner vor Ort
Mario Winter
Mobil 0171 9715738
m.winter@wittich-sietow.de



**WOHNUNGSBAU
GENOSSENSCHAFT
NORD eG**

Lindenallee 5 · 18273 Güstrow
Telefon 03843 – 21 21 86

www.wohnungen-distelberg.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

**Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr**
**Hundepflegestudio
Sweety-Style**
Inh. Doreen Berke
Krönchenhagen 8 | 18273 Güstrow
Tel. 03843-7287905 | Mobil: 0172 2651037
www.sweety-style.de



**Ein frohes
Weihnachtsfest**

G. Linda & Co. HEIZUNG & SANITÄR-TECHNIK
THOMAS FRANKOWSKI
Installateur- und Heizungsbaumeister
Geschäftsführer
Rövertannen 16 • 18273 Güstrow
Tel.: 03843 - 210140 • Fax: 03843 – 213038
info@linda-guestrow.de • www.linda-guestrow.de

Bäder mit Ideen-Heizen mit System

HLSK
GmbH
Tel. 03843 / 682431
18273 Güstrow
Schliemannstraße 9
*Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Fest
und ein gesundes neues Jahr.*

**Wotenitzer
Weihnachtszauber**
– von Adventskranz bis Zuckergebäck –
vom 20.11. bis 24.12.2021* | von 9 bis 18 Uhr

**Es gilt
Mindestabstand
und Mund-Nasenschutz!**

**5 Wochen
Weihnachtszauber**

7 Tage die Woche für Sie da!

Von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet!

Der weiteste Weg lohnt sich!

Gartenbau Wiencke
Dorfstraße 43 • 23936 Wotenitz
Tel.: 03881-2192 • www.gartenbau-wiencke.de

* Heiligtag bis 12 Uhr geöffnet
1 km von GVM in Richtung Rehna

**Lebkuchen und Lichterglanz
Weihnachtliche Vorfreude
bei Gartenbau Wiencke**

- Anzeige -

Die Vorweihnachtszeit rückt langsam näher und wir erleben die erste Vorfreude, die Heimlichkeit, weihnachtliche Düfte und schillernde Dekoration. Magisch und passend dazu werden ab dem 20. November die nächsten sechs Wochen auf dem Alten Hof in Wotenitz, denn bei Gartenbau Wiencke erstrahlt erster Lichterglanz.

Auf dem weitläufigen Gelände und der vergrößerten Ausstellungsfläche finden Sie zahlreiche Deko- und Geschenkideen. Was dieses Jahr an Floristik Trend ist und was weiterhin Tradition bleibt, können Sie an opulent geschmückten Schaustücken bewundern. Selbstverständlich wird es ab dem zweiten Adventswochenende auch wieder den Weihnachtsbaumverkauf geben. Um die nächsten Wochenenden spannend zu halten, gibt es in jeder Adventswoche ein anderes Highlight auf dem Alten Hof. Wer sich nicht nur Botanik anschauen und mitnehmen möchte, findet in Wienckes Hofladen Köstliches zur Weihnachtszeit zum Mitnehmen. Der Wotenitzer Weihnachtszauber hält noch bis zum 1. Weihnachtsfeiertag von 9 bis 11.30 Uhr an.



VERANSTALTUNGSTIPPS

Erfragen Sie bitte direkt in den Einrichtungen, ob die Termine stattfinden, eine Anmeldung im Vorfeld erforderlich ist und welche Hinweise beim Besuch der Veranstaltungen zu beachten sind. Es gelten die aktuellen Corona-Bestimmungen.

Ausstellungen

- bis 23. Januar 2022 Helmut Schmidt: 100 Jahre in 100 Bildern, Städtische Galerie Wollhalle
20. Februar 2022 Eintauchen in die Geschichte eines besonderen Ortes 90 Jahre Atelierhaus, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15, Ausstellungsforum/Grafikkabinett „Weihnachtskrippen aus aller Welt“, Norddeutsches Krippenmuseum „Gerhard Stromberg: Innenbilder, Schloss Güstrow“, Schloss Güstrow, Erdgeschoss

Veranstaltungen

1. bis 24. Dezember Parkwichteln, Wildpark-MV
2. Dezember 19:30 Uhr JULVISOR Nordische Weihnachtslieder: „Stjerner, troll og lutefisk“, Ernst-Barlach-Theater
3. Dezember 19:30 Uhr HEXEREI - SINFONIEKONZERT Nr. 4 mit Werken von Humperdinck, Paganini, Dvořák & Strauss, Neubrandenburger Philharmonie / Solist: Tobias Feldmann, Violine, Ernst-Barlach-Theater
4. Dezember 09:00 Uhr Oma-Opa-Tag, Wildpark-MV
10:30 Uhr Kinderlesung „Vorweihnachtliches“, Uwe Johnson-Bibliothek
14:00 Uhr Adventsmalen für Eltern mit ihren Kindern, Kunsthaus
19:30 Uhr WEIHNACHTSGEFLÜSTER, Weihnachtliches Konzert mit dem Chor „Die Brücke“ e. V., Ernst-Barlach-Theater
5. Dezember 11:00 Uhr Weihnachtsbacken mit Sabrina, Wildpark-MV
15:00 Uhr Weihnachtliche Genusslesung, Städtische Galerie Wollhalle
15:00 Uhr Kuratorenführung und Besichtigung der Baustelle im Atelierhaus, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
15:00 Uhr VOM FISCHER UND SEINER FRAU, Märchen nach den Gebrüder Grimm / Junges Staatstheater Parchim, Ernst-Barlach-Theater
6. Dezember 19:30 Uhr Weihnachtsoratorium Teile 4 - 6, Dom
10. bis 19. Dezember Güstrower Weihnachtsmarkt, Markt
11. Dezember 15:00 Uhr ALLE JAHRE WIEDER, Traditionelles Weihnachtskonzert der Kreismusikschule, Ernst-Barlach-Theater
12. Dezember 15:00 Uhr ALICE IM WUNDERLAND, Eine phantastische Reise nach Lewis Carroll, TOG Neubrandenburg/Neustrelitz, Ernst-Barlach-Theater
17:00 Uhr Adventssingen im Kerzenschein, Pfarrkirche

14. bis 16. Dezember Drehkurs mit der Keramikerin Katrin Otolski, Kunsthaus
15. Dezember 15:00 Uhr Von'n Ruklås taun Wihnachtsmann, Haus der Kirche
18. Dezember 09:00 Uhr Hundetag, Wildpark-MV
19. Dezember 15:00 Uhr ROTKÄPPCHEN, Märchenmusical der Musikbühne Mannheim, Ernst-Barlach-Theater
19. Dezember 10:00 Uhr Kantatengottesdienst, Dom
26. Dezember 10:00 Uhr Bläsergottesdienst, Dom
28. Dezember 19:30 Uhr DINNER FOR ONE, Silvesterklassiker mit Jörg Kleinau und Joachim Kaps, Ernst-Barlach-Theater
31. Dezember 20:00 Uhr DWIGHT THOMPSON & BAND, Silvesterkonzert - Soul und Pop aus verschiedenen Jahrzehnten, Ernst-Barlach-Theater
Silvesterkonzert, Pfarrkirche
21:30 Uhr
1. Januar 09:00 Uhr Oma-Opa-Tag, Wildpark-MV
Wanderung zu Wölfen, Luchsen und Co, Wildpark-MV
Kuratorenführung und Besichtigung der Baustelle im Atelierhaus, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
2. Januar 15:00 Uhr Kinderlesung „Klassiker zum neuen Jahr“, Uwe Johnson-Bibliothek
8. Januar 19:30 Uhr DER ETWAS ANDERE JAHRESRÜCKBLICK, Ernst-Barlach-Theater
12. Januar 18:00 Uhr Kuratorenführung mit Magnus Koch: „Helmut Schmidt. 100 Jahre in 100 Bildern“, Städtische Galerie Wollhalle
14. Januar 19:30 Uhr AUFGEPASST (I) - SINFONIEKONZERT NR. 5 mit Werken von Antonio Rosetti, Robert Schumann u. a. Neubrandenburger Philharmonie / Solist: Chi Ho Han, Klavier, Ernst-Barlach-Theater
Hundetag, Wildpark-MV
15. Januar 09:00 Uhr Wanderung zu Wölfen, Luchsen und Co, Wildpark-MV
15. Januar 16:00 Uhr ADELE-UKULELE oder warum mit Musik alles besser geht, Musikalisches Programm für Kinder von und mit Wolfgang Rieck, Ernst-Barlach-Theater
19. Januar 15:00 Uhr Plattdöutsche Kinneriemels, Tungenbräkers, Schullen, Haus der Kirche
22. Januar 19:30 Uhr FISCH FÜR VIER, Niederdeutsche Kriminalkomödie / Fritz-Reuter-Bühne Schwerin, Ernst-Barlach-Theater
23. Januar 10:00 bis 15:00 Uhr Workshop: Die Kunst der Perspektive. Geheimnisse der Architekturfotografie, Ernst Barlach Museen Güstrow, Heidberg 15
25. Januar 18:00 Uhr WIE DER WAHNSINN MIR DIE WELT ERKLÄRTE, Jugendtheaterstück von Dita Zipfel / Junges Staatstheater Parchim, Ernst-Barlach-Theater

26. Januar 19:30 Uhr	KINO: VON MENSCHEN UND TIEREN, Veranstaltung des Filmklub Güstrow in Kooperation mit dem Theaterförderverein, Ernst-Barlach-Theater
27. Januar 19:30 Uhr	Veranstaltung zum Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus, Lesung und Gespräch Nora Hespers: Mein Opa, sein Widertand gegen die Nazis und ich, Uwe Johnson-Bibliothek
29. Januar 19:30 Uhr	Wanderung zu Wölfen, Luchsen und Co, Wildpark-MV KABARETT-THEATER DIE DISTEL aus BERLIN, Programm: „Nachts im Bundestag - Politiker am Rande des Wahnsinns“, Ernst-Barlach-Theater
30. Januar 16:00 Uhr	ALFONS ZITTERBACKE, Kindertheater- stück / Junges Staatstheater Parchim, Ernst-Barlach-Theater
31. Januar 10:00 Uhr	ALFONS ZITTERBACKE, Kindertheater- stück / Junges Staatstheater Parchim - Schulveranstaltung, Ernst-Barlach-Theater

Hinweise:

- Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen.
- Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse.
- Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum **5. Januar 2022** an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Telefon 03843 769-163.

NORDDEUTSCHES KRIPPENMUSEUM

Eine Weltreise
mit
Weihnachtskrippen



1. Advent – 15. Januar und Juni – September: täglich 11-17 Uhr
16. Januar – 31. Mai und Oktober – November: Di-So 11-16 Uhr
Die Öffnungszeiten können Corona bedingt variieren

Barlachstadt Güstrow
Heiligengeisthof 5
Tel.: 03843/466744

NORDEUTSCHES
KRIPPENMUSEUM



Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So.	10:00	Gottesdienst (je 1. So. Kindergottesdienst)
08.12.	17:00	Chorkonzert „Güstrower Mädels“
10.12.	17:00	Chorkonzert „Feuerwehr“
11.12.	17:00	Chorkonzert „Kontraste“
12.12.	17:00	Singen im Kerzenschein
24.12.	15:30	Christvesper mit Krippenspiel
	17:00	Christvesper mit Kantorei
25.12.	10:00	Gottesdienst
31.12.	17:00	Gottesdienst
09.01.	16:00	Musik mit Psalmen und Gebet

Kirche Suckow

18.12.	15:00	Adventgottesdienst mit Krippenspiel
--------	-------	-------------------------------------

Domgemeinde

je So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
--------	-------	-------------------------------------

Landeskirchliche Gemeinschaft, Grüner Winkel 5

1.+3. So.	16:00	Gottesdienst
2.+4. So.	10:00	Gottesdienst
24.12.	16:00	Gottesdienst am Leuchtturm, Haselstr. 4A

Katholische Pfarrgemeinde

Sa.	18:00	Vorabendmesse
So.	11:00	Hochamt
01.12. u.	06:00	Rorate
15.12.		
22.12.	18:30	Adventsvesper
24.12.	16:00	Hirtenfeier
	22:00	Christmette
25. /	11:00	Gottesdienst
26.12.		
31.12.	16:00	Jahresschlussandacht
01.01.	18:00	Heilige Messe zu Neujahr
02.01.	11:00	Hochamt

Johannische Kirche

12.12.	11:00	Gottesdienst/Weihnachtsfeier
--------	-------	------------------------------

Neuapostolische Kirche

je So.	10:00	Gottesdienst
je Mi.	19:30	Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So.	10:00	Gottesdienst
--------	-------	--------------

Der Güstrower Stadtanzeiger –
eine Zeitung der Stadt
für ihre Bürgerinnen und Bürger



**FRÖHLICHE
FESTTAGE**

Wir wünschen Ihnen zur Weihnachtszeit
und zum Jahreswechsel vor allem Gesundheit und
Zuversicht. Wir danken Ihnen für Ihre Treue sowie
Ihr Vertrauen und freuen uns darauf, mit Ihnen das
neue Jahr 2022 zu begehen.

 **Stadtwerke
Güstrow**
Mehr als Energie für Sie.

www.stadtwerke-guestrow.de



**252.000m²
Ruhe**

Wir wünschen Ihnen
eine entspannte
Weihnachtszeit.

wgg-guestrow.de

 Wohnungsgesellschaft
Güstrow

...geWohnt anders!



Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr



 **BAUBETRIEB
Matthias Wolter**
Arbeiten AM und UM's Haus
Tel. 0173-7243586

18276 Zehna · Braunsberg 14
matthiaswolter2@t-online.de



Einzigartiger Schlossblick auf ca. 240 m²



Plauer Straße 1

Endenergieverbrauch: 141 kWh/(m²*a), Die repräsentative Villa mit Sandsteinfassade wurde um das Jahr 1900 erbaut. Den umfangreichen Renovierungsarbeiten (2021) ist der sehr gute Gesamtzustand des denkmalgeschützten Gebäudes zu verdanken. Die Gesamtnutzungsfläche von ca. 240 m² verteilt sich auf 3 Etagen in Kellergeschoss, Hochparterre und 1. Obergeschoss. Sieben Zimmer, ein Vollbad, zwei Duschbäder, ein WC-Raum, eine Küche inklusive Einbauküche, ein Hauswirtschaftsraum und ein Abstellraum innerhalb der Wohnung bieten Großzügigkeit und Eigenheimcharakter. Hell durchflutete Räume, Kaminofen, Schloßblick, Stuckdecken, erhaltene Holztüren und der Wintergarten sind nur einige Höhepunkte dieses Objektes die für eine einzigartige Wohnatmosphäre sorgen.

7 Räume, 240 m² | NK-Miete 1567,00 €

AWG Güstrow - Parchim und Umgebung eG
Friedrich-Engels-Str. 12 · 18273 Güstrow
Tel.: (0 38 43) 83 43 - 0
info@awg-guestrow.de

